

Heftchen

Das kostenlose Familienmagazin für Paderborn · Sommer 2015

Von Familien für Familien

Diesmal im Heftchen:

Ausflugs-Tipp Schloss Corvey
und Weserbergland
Expertentipp Naturentdecker
Interview mit einer Zahnärztin
Kinderfragen zu Paderborn
Veranstaltungen u.v.m.

HERZLICH WILLKOMMEN



VORWORT

Herzlich willkommen im Sommer HEFTchen 2015, das randvoll ist mit guten Ideen für Ferien, Sonne und sogar für Regentage. Bei den Ausflügen richten wir den

Blick an die Weser, und beim Extra sind wir diesmal ganz daheim an der Pader. Das Titelbild schlägt eine der schönsten Sommerbeschäftigungen nahe, und unser Interviewporträt beschäftigt sich damit, wie man daran keinen Schaden nimmt. Das nächste HEFTchen erscheint am 20.8.2015. Bis dahin viel Sonne, gute Erholung und herzliche Grüße!

Heike Haase

DAS TITELKIND JULIUS

Eine Aufgabe ganz nach dem Geschmack unseres Titelkindes Julius (7 Jahre): Eis schlecken und dabei glücklich gucken! Das geht gerade noch so, und ist verglichen mit dem, was Heidi Klum ihren Models abverlangt, eine eher leichte Übung. Da stimmt

die Attitude ganz von alleine. Julius ist übrigens „Schuld“ daran, dass es das HEFTchen überhaupt gibt, denn seine Mama fand irgendwann, dass sie gerne ein Familienstadtmagazin hätte, das Tipps und Tricks vereint, austauscht und weiter gibt, und war sich sicher, dass es vielen anderen auch so geht. Ist auch so, wie die Masse an netten Reaktionen zu jeder Ausgabe immer wieder zeigen. Danke schön!

IN DIESEM HEFTCHEN:

- 03 Titelbild & Vorwort
- 03 Ausflugstipp: Schloss Corvey & Weserbergland
- 10 Interview-Portrait: Dr. Julia-Katharina Kunkel
- 16 Expertentipp: Naturentdecker
- 18 Veranstaltungen
- 32 Lob & Tadel
- 33 Ausstellungstipp
- 34 Sonderthema: Kinderfragen zu Paderborn
- 35 Buch- und Hörbuch-Empfehlungen
- 38 Tipps & Tricks
- 39 Kleinanzeigen

PADERBORNER WISSENSCHAFTSTAGE 13.–16. Juni 2015



mit Sascha Ott



www.paderborn.de/wissenschaftstage

Schloss Corvey ...

Nach etwa einer Stunde im Auto von Paderborn aus lässt man das Zentrum von Höxter hinter sich, und bei der Fahrt durch die Wiesen entdeckt man plötzlich die beiden Kirchtürme von Corvey. So erhaben, wie das klingt, ist es auch. Historisch einmalig, wertvoll und schützenswert ist es ebenso. Das belegt nicht zuletzt eine große Auszeichnung, die Corvey im letzten Jahr erhalten hat: Teile davon wurden zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt – übrigens das einzige auf dieser Liste, das es in ganz Westfalen zu bestaunen gibt. Schon 822 gründete Ludwig der Fromme hier eine Benediktinerabtei zur Christianisierung der Sachsen und damit ein großes geistiges Zentrum des Mittelalters. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Anlage in weiten Teilen zerstört und erst im Barock wieder aufgebaut. 1803 schließlich gelangt das Kloster in weltlichen Besitz und wird später zum Schloss Corvey. Seit 1834 gehört es der Familie von Ratibor. Viktor von Ratibor ist der 5. Fürst von Corvey und lebt mit seiner Familie heute in einem Flügel des Schlosses. Eigentlich wollten wir schon im Januar hier sein,



Schloss Corvey begrüßt uns

aber da warnte man uns, weil es viel, viel zu kalt hinter den dicken Mauern sein würde. Zur Besichtigung kann man deshalb immer ab etwa Ende März bis Anfang November nach Corvey kommen. Wir waren an einem der ersten – in diesem Jahr muss man wohl sagen: sogenannten – Frühlingstage dort und behielten einfach unsere Jacken noch ein bisschen an. Die Museumspädagogin Annette Beckert traf uns im Museumsshop, in dem es bereits für Kinder und Erwachsene viel zu sehen und zu kaufen gibt. Hier kann man auch die Museumstasche ausleihen, mit der sich Kinder ab Grundschulalter in einer Museumsrallye die Ausstellung spielerisch selbst erschließen können. Sie gibt es kostenlos zu jeder Familienkarte.

Familienzeit

CORVEY 2015

So 7.6. Auf Schatzsuche in Corvey

So 5.7. Museumsdetektive gesucht!

So 2.8. Bilderrätsel lösen!

So 6.9. Dem Weltkulturerbe auf der Spur

So 4.10. Reisende unterwegs nach Corvey

Treffpunkt: Eingang Museum Schloss Corvey
keine Anmeld. erforderlich | Kosten pro Veranstaltung und Familie: € 12,- (inkl. Material) | Dauer: ca. 2 Std.

- **Jeden ersten Sonntag im Monat Mai bis Oktober, ab 14 Uhr:** Mit Eltern oder Großeltern entdecken, basteln, malen und werkeln!
- **Jeden Tag ein Erlebnis für die ganze Familie:** Die Museumstasche zur Familienkarte kostenlos ausleihen und Corvey entdecken!

Gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

KULTURKREIS HÖXTER-CORVEY gGmbH
www.schloss-corvey.de



Das museumspädagogische Programm in Schloss Corvey ist vielfältig. Wer einfach spontan mit Kindern kommt, kann neben der Museumstasche auch den Kinder- und Familienführer mit auf den Rundgang nehmen, in dem die Katze Minka von ihren sieben Katzenleben in Corvey erzählt, und kindgerecht auch schon für kleinere Kinder alles erklärt. Als Handpuppe begleitet Minka auch Kindergartenkinder auf den Entdeckerführungen. Ohne Anmeldung kann man an der Familienzeit teilnehmen, die jeweils am ersten Sonntag des Monats von Mai bis Oktober angeboten wird. Pro Familie kostet die Teilnahme 12 Euro und beinhaltet die Familienführung und ein praktisches Angebot.

Unser Testteam begab sich mit Frau Beckert auf eine Schatzsuche durch die Gebäude. Bei der ersten Station, dem klösterlichen Kreuzgang, war unsere Schatztruhe noch komplett leer, füllte sich aber bei jedem Halt mit einem Gegenstand mehr, der für das gerade Gesehene und Gehörte beispielhaft war. Den Anfang machte ein Zollstock als Zeitstrahl, der die lange Geschichte Corveys verdeutlichte. Dazu wanderten andere große und kleine Merkerchen in die Holzkiste. Vom Kreuzgang aus betraten wir die zweigeschossige Kaiserkirche, den ältesten erhaltenen Teil Corveys und die daran angeschlossene Barockkirche mit ihrer ganzen bunten Pracht. Durch die Klosterküche gelangten wir



ins Schloss und vor allem in die große Bibliothek. Dort hatte Hoffmann von Fallersleben gearbeitet, der Dichter der deutschen Nationalhymne, der auch auf dem kleinen Friedhof der Kirche begraben ist. Am Ende versammelten wir uns am Leseplatz in der wunderschönen Bibliothek und packten alle kleinen Erinnerungen wieder aus. So ließen wir den Rundgang noch einmal Revue passieren und das Gelernte sacken. In ihrem Museumsatelier stellte uns Frau Beckert noch die verschiedenen praktischen Angebote der Museumspädagogik vor, die man auch für Kindergeburtstage, Schulklassen oder andere Kindergruppen buchen oder eben während der Familienzeit erleben kann.

Unsere kleine Gruppe löste sich dann auf. Einige kehrten noch im Schlossrestaurant ein, andere machten sich noch auf zu **weiteren Zielen der Umgebung**. Alle waren sich aber sicher, dass ihr Weg sie noch einmal nach Corvey führen wird.



Amrei, Amelie, Ronja und Jurik präsentieren stolz die Schatztruhe

Elternmeinung:

Wie ist das mit dem Guten, das doch so nahe liegt? Genau. Da fährt man im Urlaub zu so vielen Ausflugszielen und übersieht zuweilen, dass man gar nicht weit schweifen müsste. Schön war's in Corvey. Die Führung war zwar für Kinder ausgelegt, aber für uns Erwachsene keineswegs langweilig oder banal. Nicht zuletzt weil Frau Beckert alle unsere Nachfragen kompetent beantworten konnte. Zu sehen, wie die Kinder ihre Wissbegierde und Neugier mit viel Spaß und Freude befriedigen können, ist für die Großen natürlich immer prima. Aber dabei selbst Historie zu schnuppern und was Neues kennen zu lernen, machte natürlich auch uns Spaß. Ich wusste nämlich beispielweise noch nicht, dass von Fallersleben auch an die 500 Kinderlieder verfasst hat, von denen ich einige nur zu gut kenne.

Die langen Gänge und Zimmerfluchten im Schloss gefielen uns besonders gut. Wie man daran entlangsehen kann und sich ein Raum mit prächtigen Tapeten an den nächsten anschließt und ein



buntes Bild abgibt, vermittelte gleich ein ganz demütiges Gefühl gegenüber der Handwerkskunst vergangener Generationen. Den Bibliophilen unter uns, die das Gefühl, einen Buchrücken entlang zu streichen eben doch noch höher schätzen als die unbestrittenen praktischen Vorteile von E-Book-Readern ließ natürlich die Fürstliche Bibliothek die Herzen höher schlagen. An dem lichtdurchfluteten Arbeitsplatz mit einem guten Buch und einer Tasse Tee – das wär's. Seufz!

Kindermeinung:

Eine nicht ganz leichte Aufgabe haben wir Frau Beckert gestellt, denn in diesem Testteam hatten wir eine etwas größere Altersspanne von Kindern dabei. Die Jüngste war Katharina (6 Jahre), dann folgten Franziska, Luisa, Erik und Julius (8 und fast 8 Jahre) und schließlich die Großen mit Amrei, und Jorik (10 Jahre) und Ronja und Amelie (9 Jahre). Dass Frau Beckert Corvey wirklich verbunden ist, spürte man deutlich. Und diese Begeisterung sprang auch auf ihre Gruppe schnell über. Die Kinder waren eifrig dabei, und es war gar nicht



einfach, ein Bild zu machen, auf dem nicht alle mit vor Staunen offenem Mund da standen. Man meint vielleicht, dass die Ausstellung an sich interaktiv sein müsste, mit vielen bunten Knöpfen, Bildschirmen und überhaupt multimedialen Angeboten.

Muss aber nicht, wie die 90min-Führung bewiesen hat. Am Ende reichte es Katharina dann auch, aber bis dahin war sie aufmerksam dabei. Den Großen gefiel es natürlich sichtlich, dass sie schon einiges



Vorwissen mitbrachten und so einige Antworten auf Frau Beckerts Fragen erschließen konnten. Für sie ist die ja eigentlich für uns alle unglaublich lange Geschichte Corveys eher greifbar als für die Kleinen. Das merkte man ihrem beeindrucktem Staunen vor den Deckenmalereien in der Kaiserkirche beispielsweise an. Ronja mochte ihre Mönchskutte, die sie zur Veranschaulichung für uns alle im Kreuzgang angezogen hatte, eigentlich gar nicht mehr ausziehen. Sichtlich hatte sie Spaß daran, in diese Rolle buchstäblich zu schlüpfen. Und dann merkt man als Erwachsener mal wieder, wie daneben man liegen kann. Hätte ich gedacht, es wären die vielen Bücher, das große Gebäude oder auch die prächtige Orgel, die die Kinder am meisten beein-



drucken würden, antworteten sie auf die Frage, was am besten gewesen sei, zum Beispiel: Der Brunnen und das Abwassersystem in der Küche (dort wurde alles in einem kleinen Bach, der unter dem Gebäude floss, abgeleitet. Sicherlich in den alten Zeiten ein besonderes Geruchserlebnis). Und Erik nannte auch die Tapeten, die zum Wertvollsten in der alten Schlosseinrichtung gehören. Anhand derer hatte Frau Beckert uns anschaulich gemacht, wie außergewöhnlich etwas für uns heute so Alltägliches damals war. Ein bisschen wehmütig waren die Kinder am Ende der Führung, weil sie zu gerne noch im Museumsatelier etwas gebastelt hätten. Nur war dafür diesmal keine Zeit. Das holen wir nach!

Mehr zu erfahren gibt es unter www.schloss-corvey.de

... und Weserbergland

Wie im Rahmen unseres Ausflugstests Schloss Corvey bereits erwähnt, hält das Weserbergland noch viele lohnende Ausflugsziele und Aktivitäten für Familien bereit. Drei davon möchten wir unseren Leserinnen und Lesern noch ans Herz legen:

Innenhof Schloss Bevern



Weserrenaissance Schloss Bevern:

Als eines der repräsentativsten Gebäude der Renaissance zeigt sich das Schloss Bevern. Es wurde in den Jahren 1603-1612 als regelmäßige Vierflügelanlage um einen quadratischen

Innenhof mit Wassergraben, zwei Brücken und einem Schlossgarten errichtet. Nach einer äußerst wechselvollen Geschichte hat der Landkreis Holzminden 1986 das Schloss von der Gemeinde Bevern übernommen und es zu einem regionalen Kulturzentrum ausgebaut. Heute ist das Schloss wieder ein Ort voll kulturellem Leben mit Ausstel-



Die Weser – ein wunderbares Ziel

lungen, Konzerten, Schloss- und Erlebnisführungen sowie vielen weiteren Angeboten. Von April bis Oktober gibt es jeden Sonn- u. Feiertag um 15 Uhr sowie von Juni bis September jeden 1. Samstag im Monat um 14 Uhr Schlossführungen.

2 Tipps für den Sommer:

> 29.07.2015: Geheimnisvolle Entdeckertour für Kinder mit Spiel, Spaß und Spannung

> 19.08.2015: Oma, Opa kommt Ihr mit? Großeltern und Enkelkinder erleben das Schloss

Alle weiteren Termine und Angebote findet man unter www.schloss-bevern.de

Naturpark Solling-Vogler:

Der Naturpark Solling-Vogler befindet sich im Weserbergland auf 55.000 ha zwischen Bodenwerder, Bad Karlshafen und Hardegsen.

Sie finden die Naturpark-Geschäftsstelle im neuen WildparkHaus – dem Solling-Besucherzentrum der Niedersächsischen Landesforsten in Neuhaus.

In einer kostenlosen, interaktiven Ausstellung können sich Kinder und Erwachsene über die typischen Lebensräu-



Exmoorponys im Hutewaldprojekt bei der Landschaftspflege; Foto: Naturpark

me im Naturpark informieren. Gleichzeitig ist das Haus Eingangportal zum Wildpark Neuhaus und Sitz der Touristikinformation Hochsolling sowie des Café/Bistro Rotwild. Der Naturpark bietet markierte Wanderwege und Mountainbikerouten, erlebbare Beweidungsprojekte und Aussichtstürme mit imposanten Ausblicken. Es werden zu den Projekten und Lebensräumen fachkundig geführte Wanderungen zu vielen Themenbereichen angeboten. Ein besonderer Lebensraum ist das Hutewaldprojekt im Solling bei Nienover.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-solling-vogler.de

WESERRENAISSANCE SCHLOSS BEVERN



Erlebniswelt Renaissance®
Geld regiert die Welt - Ist Münchhausen noch zu retten?

Schloss- und Erlebnisführungen
Konzerte und Theater
Ausstellungen · Schloss-Shop
Schlosswirtschaft
mit Café im schönsten Innenhof des Weserberglandes

KULTURZENTRUM
WESERRENAISSANCE
SCHLOSS BEVERN



37639 Bevern | Tel. 0 55 31 - 99 40 10
o. 1 21 64 36 | www.schloss-bevern.de
kultur@schloss-bevern.de

APRIL - OKTOBER
Di - So u. Feiertage
von 10 - 17 Uhr

NOVEMBER - MÄRZ
jederzeit auf Anfrage

Schiffsfahrten mit der Flotte Weser:

Zum Ausflug ins Weserbergland gehört eine Fahrt auf der Weser einfach dazu. Denn vom Fluss aus offenbart sich die Idylle der Weserlandschaft in ihrer ganzen Schönheit. Bewaldete Berglandschaften und wunderschöne Flußauen wechseln sich ab mit romantischen Dörfern und beeindruckenden kulturhistorischen Bauwerken. Zu fröhlichen Ausflugsfahrten bis Anfang Oktober lädt die Flotte Weser ein.

Zahlreiche Anlegestellen auf der Strecke von Bad Karlshafen bis nach Porta Westfalica ermöglichen



Entspannung pur: eine Weser-Fahrt

Schiffsfahrten nach individuellem Belieben – ein zugleich spannendes und entspannendes Erlebnis für Groß und Klein.

Neben den individuellen Fahrten bietet die Flotte Weser auch Brunch- und Grillfahrten, Abend- und Musikveranstaltungen sowie Weser-Flusskreuz-

fahrten und Tagesprogramme für Gruppen zu allen interessanten Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke an.

Auch Fahrräder können mit an Bord genommen werden. Auf diese Weise lassen sich Rad- und Bootstour aufs Beste miteinander verbinden. Detaillierte Informationen zu Fahrzeiten und Preisen gibt es unter www.flotte-weser.de

Hier enden nun unsere Sonderseiten mit Ausflugstipps für die Region Weserbergland. Wir hoffen, dass wir einige spannende Anregungen (speziell für die Sommerferien) geben konnten. Also, los geht's – es gibt viel zu entdecken.

Im Herbst-Heftchen folgen weitere Tipps ...

natürlich · überraschend · vielfältig

- Ausstellung zu typischen Lebensräumen im WildparkHaus – Das Solling-Besucherzentrum
- Naturkundliche Wanderungen
- Hutewaldprojekt am Schloss Nienover
- Ochsenwochen im Herbst
- Rundwanderwege in 11 typischen Lebensräumen



Naturpark
Solling-Vogler
im Weserbergland

55.000 Hektar
Wald und Wiesen
laden zum Erleben
der Natur- und
Kulturlandschaft
ein

Naturpark Solling-Vogler

Wildpark 1 · 37603 Holzminden · Tel. 05536 1313

www.naturpark-solling-vogler.de · info@naturpark-solling-vogler.de

Schöne Schifffahrten im Weserbergland

z.B. zwischen Bad Karlshafen und Höxter/Corvey (Dienstag-Sonntag)




Flotte Weser
Fahrgastschiffahrt

Reederei Flotte Weser · Tel. 0 51 51 - 93 99 99 · hameln@flotte-weser.de

Sympathische Fahrradbuslinien fahren Freizeitziele im Hochstift an

Freizeit!Verkehr 2015 – Broschüre zeigt das vielfältige Angebot zur Kombination von Radfahren und Wandern mit Bus und Bahn.

Einmal auf den Spuren des Europäischen Wisent sein, entlang des Almeradwegs zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen oder doch lieber den Safaripark besuchen? Die Auswahl der Freizeitziele, die mit den Fahrradbuslinien und ihren sympathischen Namen „Wisent-Linie“, „Almetal-Linie“ oder „Safari-Linie“ erreicht werden, ist groß.

Insgesamt sind bis 3. Oktober folgende sechs Fahrradbuslinien für Freizeitausflügler unterwegs.

- **Safari-Linie (R20/426)**
Paderborn - Stukenbrock
- **Spargel-Linie (S40/D2/D4)**
Paderborn - Schöning / Westenholz - Delbrück
- **Bäder-Linie (R51)**
Paderborn - Bad Lippspringe - Horn
- **Almetal-Linie (S60)**
Paderborn - Büren
- **Kloster-Linie (482/R82)**
Paderborn - Lichtenau
- **Wisent-Linie (506/R35/560)**
Scherfede - Bad Karlshafen

Unterwegs können die Fahrgäste an verschiedenen Bushaltestellen ihre Räder abladen und die Fahrt nach Belieben mit eigener Muskelkraft fortsetzen. Oder wenn die Radler unterwegs vom schlechten Wetter überrascht werden, kürzen sie mit dem Bus ihre Tour einfach ab und bringen ihren Drahtesel sicher im angehängten Fahrradanhänger unter, der Platz für 20 Räder bietet.

Mit Ausnahme der „Wisent-Linie“ – diese ist ausschließlich an Sonn- und Feiertagen unterwegs



– verkehren die Fahrradbuslinien an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Mit den Fahrradbuslinien



werden durch die Verknüpfung mit Rad- und Wanderwegen zahlreiche regionale Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele wie beispielsweise der Zoo Safaripark in Schloß Holte-Stukenbrock, das Kloster Dalheim in Lichtenau-Dalheim oder das Waldinformationszentrum Hammerhof bei Warburg-Scherfede erreicht.

Alle Fahrradbuslinien sind neben weiteren Bus- und Bahnlinien in der Broschüre **Freizeit!Verkehr 2015** vorgestellt. Zusätzlich werden in der Broschüre auch weitere Bus- und Bahnlinien aufgeführt, die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele anfahren oder direkt an Wanderwege anknüpfen. Somit ist für unterschiedliche Zielgruppen, Konditionen und Interessen der passende Tourentipp für die Gestaltung des Wochenendes dabei! Die Broschüren liegen in den nph-Centern, in den Rathäusern oder Tourist-Informationen der Städte und Gemeinden in den Kreisen Paderborn sowie bei den Verkehrsunternehmen zur kostenlosen Mitnahme aus.

Die Fahrt in den Bussen und Bahnen kann dann mit einem normalen HochstiftTicket gestartet werden. In den Fahrradbus-Anhängern fahren die **Räder kostenlos** mit. Fahrradgruppen sollten frühzeitig die Plätze telefonisch unter 05251/20130 (BBH-Kundeninformation) oder 05254/ 6408499 (go.on-Kundeninformation Paderborn) reservieren, da nur eine begrenzte Anzahl von Fahrrädern transportiert werden kann. In allen Fahrradbussen dürfen natürlich auch Ausflügler ohne Rad Platz nehmen.

Auch in den Nahverkehrszügen können Fahrräder mitgenommen werden, um beispielsweise die BahnRadRouten „Teuto-Senne“ oder „Weser-Lippe“ zu erfahren. Anders als bei den Fahrradbussen ist hier die Mitnahme von Fahrrädern nicht kostenlos. Es werden Zusatzkarten benötigt.

Alle Informationen zum Freizeit!Verkehr können im Internet unter www.nph.de nachgelesen werden. Hier gibt es neben den einzelnen Tourentipps der Broschüre auch die Fahrpläne als pdf-Dateien zum Herunterladen. Zudem hält die Internetseite die Broschüre „Freizeit!Verkehr 2015“ als pdf-Version zum Blättern bereit.

Fahrplan

Freizeit! Verkehr

2015 vom 1. Mai bis 3. Oktober



Radfahren und Wandern
mit Bus & Bahn



Nahverkehrsverbund
Paderborn/Höxter



FAHRRADBUS

fahren. radeln. mehr erleben

Dr. Julia-Katharina Kunkel Zahnärztin mit Spezialisierung Kieferorthopädie und Gesellschafterin im Zahnmedizinischen Zentrum in Paderborn

Irgendwann in den 1980er Jahren hüpfte ein kleines Mädchen mit wippenden Zöpfen durch einen weißen Flur, fiel seiner Mama in die Arme und freute sich lautstark: „Mutti, er hat überhaupt nicht gebohrt.“ Genau so glücklich und entspannt wünscht man sich den Zahnarztbesuch mit seinen Kindern, und den eigenen natürlich auch. Und doch fühlt man sich zuweilen wie bei einer Prüfung, wenn der oder die Zahnheilkundige mit dem kleinen Spiegel die Zahnreihen entlang schreitet und dabei vor dem erlösenden „o.B.“ für „ohne Befund“ auch nur einen Moment zögert. Wie macht man denn alles richtig, um seinen Kindern schmerzvolle Behandlungen zu ersparen und sich nicht später anhören zu müssen, dass man darauf aber wirklich hätte mehr achten sollen?

Was stimmt, was nicht und was ist richtig auf dem Weg zu glücklichen Zahnpatienten?

Dr. Julia-Katharina Kunkel

Geboren: 7. Juli 1985

Familie: ledig

Beruf: Zahnärztin und derzeit in Zusatzausbildung zum Master of Science Kieferorthopädie

Wollte als Kind werden: immer schon Ärztin, eigentlich zunächst Kinderärztin. Auf Umwegen gelangte sie zur Zahnheilkunde, wo sie nun auch viel mit Kindern zu tun hat.

Fand als Kind toll: Basteln, Zeichnen

Fand als Kind doof: Blut abgenommen bekommen

Lieblingsplatz in Paderborn und Umgebung: die Fischteiche, weil man da die Natur schnell erreicht und genießen kann.



Das HEFTchen besuchte die Zahnärztin Dr. Julia-Katharina Kunkel und – das Wortspiel klemmt zwar ein bisschen, muss aber jetzt einfach sein – fühlte ihr auf den Zahn.

Sie gehört zu dem 60-köpfigen Team des Zahnmedizinischen Zentrums Paderborn. Für diejenigen, die es noch nicht kennen: Das ist da, wo sich an der Husener Straße die zwei großen weißen Zähne im Vorgarten glücklich und makellos aneinander schmiegen. In diesem Zentrum ist man bei so gut wie allen Belangen rund um den Zahn an der richtigen Adresse, denn zum Konzept der Gemeinschaftspraxis gehört es, eine Rundumversorgung anzubieten.

HEFTchen: Das war aber auch mal schön, im Zahnarztwartezimmer zu sitzen und zu wissen, dass man gleich nicht auf den Stuhl klettern und den Mund aufmachen muss.

JULIA KUNKEL: Das kann ich gut verstehen, wobei bei uns während einer Routineuntersuchung in der Regel keine weiteren Behandlungsmassnahmen durchgeführt werden. Sollte dies notwendig sein, würden wir einen separaten Termin vereinbaren, damit sich der Patient darauf vorbereiten kann.

H: Ich freue mich auch deshalb, dass Sie Zeit für dieses Interview haben, weil meine Liste an Fragen diesmal besonders lang ist. Ich habe ganz viele „Stimmt’s eigentlich, dass ...?“-Fragen, weil man so viel liest und hört, dass man es nicht mehr weiß. Aber man will ja alles richtig machen. Wenn es Ihnen Recht ist, würde ich mal vorne beim Zähneknaggen anfangen und dann weiter durcharbeiten bis zur Zahnspange.

JK: Das klingt spannend. Sehr gerne :-)

H: Meine Kinder haben sehr spät Zähne bekommen, so dass ich schon beinahe soweit war, den wohlmeinenden Damen zu glauben, die meinten, da solle man mal röntgen, ob überhaupt noch welche kämen. Es habe nämlich schon Kinder gegeben, die gar keine Zähne bekommen haben. Wann ist denn der richtige Zeitpunkt für das erste Zahnchen, und ab wann muss man sich Sorgen machen?





JK: Die sogenannte erste Dentition, also der erste Zahndurchbruch, findet zwischen dem dritten und sechsten Lebensmonat statt, kann aber auch deutlich später kommen, z.B. erst mit dem zwölften Lebensmonat. Dass ein Kind gar keine Zähne bekommt, kommt in der Regel nicht vor. Das würde auf Störungen hinweisen, die so selten sind, dass man sich darüber keine Gedanken machen sollte. Also, einfach die Geduld bewahren. Ich finde es sogar ganz gut, wenn die Zähne sich ein bisschen Zeit lassen, denn umso weniger sind sie schädlichen Einflüssen ausgesetzt. Außerdem kann man die Zähne unter Umständen besser pflegen, wenn das Kind schon mehr Verständnis oder auch nur Geduld dafür aufbringt.

H: Verständnis ist ja auch gefragt, wenn es um die schlimmen Nächte und nöligen Tage beim Zahnen geht. Was hilft denn nun wirklich, um das Durchbrechen der Zähne erträglich zu machen?

JK: Man sollte dem Kind viel Möglichkeit zum Kauen und Draufbeißen geben. Kühlende Beißringe sind super, aber auch Spielzeuge und andere nicht zahnschädliche Dinge. Medikamente müssen nicht sein und helfen auch nur bedingt. Allerdings können Salben, die lokal betäuben, Linderung verschaffen.

H: Und was hilft es, dem Kind eine Bernsteinkette umzutun?

JK: Davon habe ich bis jetzt aus wissenschaftlicher Sicht nichts gehört, was aber nicht heißen soll, dass es im Einzelfall eventuell helfen kann :-).

H: Ein Schnuller kann aber vielleicht helfen, oder ist der erste Schritt zur Zahnspange?

JK: Ganz häufig werde ich gefragt, ob Säuglinge/Kleinkinder besser einen Schnuller oder den Daumen zur Beruhigung angeboten bekommen sollten. Ich empfehle eher den Schnuller, da es mittlerweile



Foto: proDente e.V.

Schnuller mit einer annähernd physiologischen Form gibt, und es gelingt in der Regel besser, die Kinder später vom Schnuller wieder abzugewöhnen. Generell sollte das Nuckeln am Daumen oder Schnuller mit dem Durchbruch der Milchzähne aber abgewöhnt werden.

H: Ist es sinnvoll, dem Kind schon die Zähne zu putzen, bevor es welche hat? Dafür werden ja extra Werkzeuge angeboten, mit denen man sein Baby an das Ritual heranführen soll und außerdem vor allem daran gewöhnt, dass man im Mund mit einer Bürste herumfährt.

JK: Das kann sich auszahlen. Bei Kindern sind die Nerven im Mundraum besonders empfindlich. Daher ist es für sie unangenehmer oder zumindest ungewohnter, wenn ihnen die Zähne geputzt werden.

H: Die Nerven im Mund sind bei Kindern sensibler als bei Erwachsenen? Das wusste ich gar nicht. Verliert sich das dann mit der Zeit?

JK: Deshalb stecken Kleinkinder und Babys so viel in den Mund. Damit können sie am besten Dinge erfahren. Die Nerven stumpfen zwar nicht ab, aber die Nerven in anderen Regionen entwickeln sich später auf das gleiche Niveau, z.B. wie der Tastsinn.

H: Wenn die Zähne dann endlich durchbrechen, stellt sich sofort die Frage, wie man sie richtig pflegt. Muss man schon den ersten Zahn putzen?

JK: Das ist wichtig. Man muss bereits ab dem ersten Zahn gründlich putzen. Und dabei zählt Konsequenz! Am besten versucht man natürlich den Kindern beizubringen, dass das Zähneputzen einfach dazugehört.

H: Und wann empfiehlt sich der erste Zahnarztbesuch?

JK: Ich würde dazu raten, die Kinder spätestens ab dem zweiten Lebensjahr regelmäßig zur Untersuchung in die Praxis zu bringen. Gerne kann man sie vorher schon mal zur eigenen Kontrolluntersuchung mitnehmen. Dann können sie mal gucken und alles kennen lernen. Sie dürfen dann auch schon kurz auf dem Stuhl Platz nehmen und ein bisschen ausprobieren. Bis zum sechsten Lebens-



Da sind sie!



jahr sollten sie dann einmal jährlich kommen, danach alle halbe Jahre, kombiniert mit der Individualprophylaxe.

H: Bis wann müssen Eltern die Zähne ihrer Kinder putzen oder zumindest nachputzen? Gilt die Regel, dass sie das selbst können, wenn sie auch schreiben können, weil dann die Motorik ausgereift ist?

JK: Tatsächlich rate ich dazu, bis zum 12. Lebensjahr nachzuputzen, auch wenn das jetzt sicherlich recht lange erscheint: Die Motorik ist eine Sache, das Verständnis und die Einsicht für die Notwendigkeit eine andere. (lacht) Das kann man zuverlässig erst ab diesem Alter erwarten, wie Studien gezeigt haben.

H: Welches ist denn die richtige Zahnbürste? Hart oder weich? Elektrisch oder manuell?

JK: Grundsätzlich ist gegen eine elektrische Zahnbürste nichts einzuwenden, allerdings sollte man im Auge behalten, dass das Kind lernt, die Zähne auch manuell zu putzen. Ich würde

zu einer Mischform raten, bei der man einmal am Tag noch manuell putzt, um die Technik zu trainieren.

Ansonsten ist die Wahl der richtigen Bürste sehr individuell, richtet sich nach Zahnfleischdicke und ähnlichem. Wenn unsere Patienten zur Vorsorge kommen, machen wir eine Individualprophylaxe, bei denen wir solche Dinge besprechen und ihnen beispielsweise die richtige Zahnbürste empfehlen.

H: Wie oft muss man putzen? Echt dreimal täglich und drei Minuten?

JK: (lacht) Soll ich da wirklich die Wahrheit sagen?

H: Ich bitte darum! Notfalls müssen die Eltern diese Antwort dann schwärzen, bevor sie ihre Kinder weiterlesen lassen ...

JK: Also, wenn man morgens und abends gründlich putzt, kann man mittags auch mal ausfallen lassen. Worauf ich immer gerne noch hinweise ist, dass man beim Zähneputzen in den Spiegel gucken soll. Es nutzt leider gar nichts, drei Minuten die gleiche Stelle zu putzen :-)

H: Meine Kinder haben da das KAI-Prinzip gelernt, damit man nichts vergisst.

JK: Richtig, überall K-aufläichen, A-ußenflächen und I-nnenflächen putzen.

H: Ich habe gelesen, dass man nicht unbedingt direkt nach einer Mahlzeit putzen soll, weil beispielsweise O-Saft den Zahnschmelz so aufweicht, dass man ihn wegputzen würde. Was ist da dran?

JK: Das ist absolut richtig. Experten raten, eine Pause von ca. 20 Minuten nach den Mahlzeiten einzuhalten, damit sich die durch Säure angelösten Bestandteile der Zahnhartsubstanz wieder in die Zähne einlagern können.

H: Stimmt es, dass das Wichtige am Putzen das Bürsten ist und die Zahnpasta mehr dem Frischegefühl als der Reinigung gilt? Und wie wählt man die richtige Zahncreme? Mit Fluor oder ohne?

JK: Tatsächlich ist das Mechanische, also die Bürste, vorrangig, aber die Zahnpasta ist auch nicht egal. Fluor ist da gar nicht drin übrigens, sondern Fluorid, eine Verbindung, die Fluor enthält. Fluor in Reinform wäre tatsächlich schädlich. Ich vergleiche das gerne mit Speisesalz, das wir ja auch zu uns nehmen können, obwohl es



Bestandteile enthält, die separat giftig wären.

H: Aber man soll doch entweder Fluoridtabletten oder Zahnpasta mit Fluorid nehmen, oder?

JK: So war es mal. Inzwischen hat man aber festgestellt, dass die Einnahme in Tablettenform nicht viel bringt. Es erreicht viel zu wenig davon die Zähne.

H: Die brauchen aber Fluorid?

JK: Ja genau. Deshalb würde ich nicht auf Fluorid in der Zahnpasta verzichten, damit auch ausreichend davon bei den Zähnen ankommt.

H: Wie können Eltern den Kindern die Wichtigkeit von Zahnpflege deutlich machen? Mich hat ja damals der Film von „Karius und Baktus“ schwer beeindruckt. Das wollte ich auf keinen Fall.

[Anmerkung der Redaktion: Das Kinderbuch von Thobjorn Egnér erschien schon 1949 und sollte Kindern das Zähneputzen schmackhaft machen. Den Film dazu produzierte man 1954.]

JK: Karius und Baktus sind durchaus noch immer aktiv! Die Individualprophylaxe beim Zahnarzt bietet aber noch andere Möglichkeiten. Es hinterlässt immer großen Eindruck, wenn man den Zahnbelag einfärbt und so sichtbar macht, wo die Zähne nicht gut genug geputzt wurden. Die Färbetabletten kann man beim Zahnarzt bekommen, aber natürlich ist es nicht sinnvoll, sie dann ständig anzuwenden. Außerdem benutzen die Zahnärzte ein anderes Mittel zum Färben, das weniger scheußlich schmeckt. Dort gibt es regelmäßig die Individualprophylaxe, umgangssprachlich auch Zahnputzschule genannt. Ab dem 6. Lebensjahr übernimmt die Krankenkasse auch die Kosten dafür.

H: Kommen wir zum Zahnwechsel. Stimmt es, dass Schäden an den Milchzähnen an die bleibenden Zähne darunter weiter gegeben werden? Sind die denn von Geburt an auch schon da?

JK: Etwa ab dem dritten Lebensjahr werden die bleibenden Zähne im Kiefer angelegt. So ab dem vierten oder fünften Lebensjahr sind sie soweit vorgedrungen, dass sie zum Beispiel Schaden nehmen können, wenn bei einem Sturz die Zähne angeschlagen werden. Und wenn die Karies tief geht, kann sie durchaus auch indirekt die bleibenden Zähne schädigen.

H: Ab wann muss ich mich denn dann auf Besuche der Zahnfee einstellen? Also, wann fallen

die Milchzähne aus?

JK: Wenn die Kinder etwa sechs Jahre alt sind, fallen zunächst die Schneidezähne aus. Aber auch das ist sehr verschieden. Wer spät Milchzähne bekommen hat, wird wahrscheinlich auch länger auf die zweiten Zähne warten.

H: Die Zähne fallen also tatsächlich bei allen in der gleichen Reihenfolge raus? Wie kommt das?

JK: Ja, zunächst die Schneidezähne, dann brechen die zusätzlichen Backenzähne durch und dann geht es so weiter in einem bestimmten Schema. Das hängt damit zusammen, dass sich ja auch der Kiefer in einem bestimmten Ablauf weiter entwickelt. Die Backenzähne sollte man dann versiegeln lassen, weil diese tiefe Gruben, die sogenannten Fissuren, aufweisen. Diese Bereiche sind für die Kinder schlecht zu reinigen. Auch das übernimmt die Krankenkasse.

H: Verrückt, was sich die Natur da ausgedacht hat. Aber ich höre auch oft von Kindern, bei denen die neuen Zähne schon durchbrechen, obwohl die Milchzähne noch gar nicht rausgefallen sind. Was soll das denn?

JK: Das kommt tatsächlich öfter mal vor. Dafür ist die Zahnstellung verantwortlich, denn der bleibende Zahn muss so unter den Milchzahn drücken, dass dessen Wurzel resorbiert wird, damit er rausfällt.

H: Der neue Zahn knabbert den alten von unten an und entzieht ihm so den Halt? Das habe ich noch nie gehört!

JK: Mich fragte neulich eine Freundin, ob Milchzähne keine Wurzel haben. Haben sie natürlich schon, aber die ist weg, wenn sie rausfallen. Deshalb sehen sie dann so ausgefranst aus.

H: Und wieder was dazu gelernt. Muss man denn die Milchzähne ziehen, wenn das nicht richtig funktioniert?

JK: Zunächst kann man abwarten, ob sich da noch was tut, was meistens so ist. Manchmal muss man aber die Zähne auch ziehen. Vor allem erkennt der Zahnarzt an solchen Fällen, dass es wohl einen Platzmangel im Kiefer gibt, also ein negatives Missverhältnis zwischen Zahngröße und Zahnbogenbreite.

H: Stichwort Zahnsperre! Ich dachte ja immer, dass wäre was für bedauernde Teenies, aber mitnichten. Jetzt kenne ich viele Grundschulkindern mit Spange, und die sehen richtig cool aus.



JK: Wenn man eben erkennt, dass es Platzprobleme geben wird, wirkt man schon früh darauf ein. So kann man die Zahnbogenbreite beeinflussen. Manchmal möchte man auch die Stellung der Oberkieferfrontzähne

verändern, weil ein Kind weiter vorstehende Vorderzähne hat und diese deshalb bei einem Sturz besonders leicht Schaden nehmen könnten.

H: An dem Punkt schicken Sie die Patienten dann ein Häuschen weiter zum Kieferorthopäden?

JK: Das Schöne bei uns ist ja, dass wir alles in einer Praxis anbieten, eben auch Kieferorthopädie. So kann der Kollege einfach auch kurz zurate gezogen werden und wir arbeiten Hand in Hand. Wenn jemand eine Zahnspange trägt, ist die normale Kontrolle und die Individualprophylaxe nicht immer einfach, weil die Spange im Weg sein kann. Hier verbinden wir das mit einem eventuell

ohnehin anstehenden Wechsel der Bögen bei Brackets. Viele Familien schätzen es, dass man Termine kombinieren kann. Zudem werden die Zahnspangen in unserem eigenen Zahnlabor angefertigt.

H: Bei Zahnspangen denke ich direkt an hohe Rechnungen. Was kostet denn der Spaß?

JK: Das ist sehr unterschiedlich, richtet sich ganz nach dem Ausmaß der Korrektur und natürlich danach, welche Zusatzleistungen gewünscht werden. Gerade ästhetische Extras wie durchsichtige Brackets übernimmt die Kasse eher nicht, das medizinisch Notwendige wird in der Regel durchaus bezuschusst.

H: Da scheint es inzwischen große Fortschritte gegeben zu haben. Ich kenne von Klassenkameraden vor allem diese silbernen Spangen, aber die sind jetzt manchmal kaum noch zu sehen und ich habe lange niemanden mit einem Bogen um den Kopf getroffen. Empfiehlt es sich, eine Zusatzversicherung abzuschließen?

JK: Das kann man pauschal leider nicht sagen. Es kann aber in einigen Fällen von Vorteil sein.

H: Was machen Sie, wenn ein Kind mit großer Angst vorm Zahnarzt auf Ihrem Stuhl sitzt?

JK: Im Idealfall passiert das erst gar nicht, weil das Kind mich bereits kennt und Vertrauen hat. Ansonsten versuche ich, geduldig und behutsam Zutrauen herzustellen. Manchmal hilft es, wenn das Kind noch auf dem Schoß der Eltern sitzen darf.

H: Aber manchmal hilft doch alles nicht, und man muss bohren. Was dann?

JK: Die modernen Betäubungsmethoden sind super. Mit einer Oberflächenbetäubung kann man schon viel erreichen, und es gibt sogar Kindersprit-

Erwin Grosche

ZAHNBÜRSTENGEDICHT

Die Elektrozahnmaschine
hat vorne ne Bürste,
mach sie an, dann brummt die Biene,
auf den Zähnen spürste:

Bürsten können sauber machen,
sauber ohne Grenzen.
Zähne zeigen sich beim Lachen,
schön, wenn sie dann glänzen.

Die Elektrozähnebürste,
Batterie betrieben,
aus der Tube drück die Würste,
in den Mund dann schieben.

Alles geht dann von alleine,
ohne Zahnfleischbluten.
Zähne werden, meine, deine,
sauber in Minuten.

Und wenn du glaubst, dass die Zahnbürsten
einfach so den ganzen Tag in ihrem Becher
stehen, dann stimmt das nicht so ganz.
Manchmal, wenn die Zahnbürsten denken, sie
wären ganz ganz alleine, dann verlieben sie
sich ineinander und manchmal, ... dann ge-
ben sie sich ganz viele Küsse. Das sieht total
lustig aus, wenn sich Zahnbürsten küssen.

Bürsten können sauber machen,
sauber ohne Grenzen.
Zähne zeigen sich beim Lachen,
schön, wenn sie dann glänzen.

Du kannst dieses Gedicht mit Elektrozahnbürsten beglei-
ten, so als wären es Musikinstrumente.

zen, die ganz weiche und dünne Kanülen haben, so dass man den Einstich quasi gar nicht mehr merkt.

H: Und am Ende gibt es ja bestimmt auch bei Ihnen eine Belohnung?

JK: Klar, die gehört dazu :-)

H: Zur Vorbereitung auf unser Gespräch war ich noch einmal in der Drogerie am Regal mit der Zahnpflege. Da findet sich ein breites Sortiment. Was davon braucht man?

JK: Am wichtigsten sind natürlich die richtige Bürste und Zahnpasta. Aber auch bei Kindern ist Zahnseide zum Beispiel sinnvoll. Dazu sollten sie die natürlich richtig anwenden können. Die meisten kommen mit den kleinen Sticks gut zurecht. Auch Zahnpülung oder Zwischenraumbürsten sind gut, weil die Zahnbürste eben nicht überall hinkommt und Karies in den meisten Fällen in den Zahnzwischenräumen beginnt.

H: Und welchen Wert hat ein Zungenreiniger?

JK: Auch der ist nicht schlecht, denn die Zunge ist ja bei näherer Betrachtung durchaus zerklüftet und bietet einen guten Nährboden für Bakterien. Letztlich muss man aber ein vernünftiges System finden. Dabei hilft der Zahnarzt.



Leicht zu finden: das Zahnmedizinische Zentrum am Mersingweg

H: Beim Zahnarztbesuch geht es also längst nicht mehr nur darum, ob gebohrt wird, sondern auch um individuelle Beratung.

JK: Ganz genau.

H: Ich habe bei meinem Besuch hier viel gelernt und vieles erfahren, was unseren Familienalltag nochmal neu sortieren wird. Ich bedanke mich für diesen nicht nur vollkommen schmerzfreien, sondern schönen und interessanten Termin.

Mehr zu Frau Dr. Kunkel, ihrer Arbeit und zum Zahnmedizinischen Zentrum unter www.zm-z.de.

Das Gespräch führte Heike Haase.

Vielen Dank auch an Nicole Micus für die Begleitung des Interviews!



ZM-Z
ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM

Bitte lächeln!

ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM PADEBORN
Mersinweg 26 • 33100 Paderborn • Tel. 0 52 51 6 44 00
info@zm-z.de • www.zm-z.de

Naturentdecker

Die Top-Antwort auf die Frage nach den schönsten Kindheitserfahrungen bleibt die Erinnerung ans Draußensein. Geht das unseren Kindern eigentlich verloren zwischen Ganztagsprogramm Fernsehkonsum und Helikoptereltern? Und wie können Eltern fördern, dass Kindern die Natur nicht mehr fremd und unheimlich, sondern als großer Abenteuerspielplatz begegnet?

Seit 2010 bietet die Bad Wünnenberg Touristik GmbH das Naturentdecker Programm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Die Erzieherin und Heilpädagogin Maike Studinski begleitet die Kinder bei diesen Ausflügen, bringt sie der Natur wieder näher und gibt ihnen Möglichkeiten für Entdeckungen abseits der technisierten Welt als Alternative zu Fernsehkonsum und Langeweile. Sie haben wir als Expertin um Rat gebeten!

Muss man Kinder an die Natur wieder heranzuführen? Oder haben sie die Unbefangenheit und Neugier in sich und man muss sie nur zulassen?

Kinder erleben und erfahren sich und ihre Umgebung im aktiven Tun. Sie stecken voller Ideen und Entdeckerlust. Leider verlieren wir auf dem Weg zum Erwachsensein diese Gaben oftmals mehr und mehr. Freude wird zu Verpflichtung und Unbefangenheit zu Anpassung. Es bleibt „keine Zeit“, „zu kompliziert“, „ne, das macht Schmutz“. Somit liegt diese Aufgabe wirklich bei uns Erwachsenen, das Einfache, Naturverbundene, Abenteuerliche, aber eben nicht so Vorherbestimmbare zuzulassen und sich in ein Entdeckerfeld mit Freiheit, frischer Luft und unzähligen Erfahrungsmöglichkeiten heranzuwagen.

Ab welchem Alter oder unter welchen Voraussetzungen kann man Kinder allein auf Entdeckungsreise schicken? Wie bereitet man sie optimal darauf vor?

Dazu gibt es eine klare Regel: Je jünger das Kind, desto kleiner der Entdeckerbereich und desto größer die Begleitung durch uns Erwachsene. Ich beobachte die Kinder in ihrem Tun und schaue, was sie an Unterstützung und

an Freiraum brauchen. Oftmals frage ich sie, was sie sich wünschen, und bin immer wieder begeistert davon, wie gut sich Kinder selber einschätzen können.

Lauern in Wald und Natur Gefahren auf Kinder, auf die man sie vorbereiten oder vor denen man sie schützen muss?

Bei starkem Wind ist der Wald tabu, einem unbekanntem Gewässer muss ich mich sehr vorsichtig nähern, beim Klettern und Balancieren ist Aufmerksamkeit und Gleichgewicht notwendig. All das sind Erfahrungen, die Kinder bei Naturstreifzügen jeglicher Art lernen werden. Ein zusätzlicher Aspekt liegt uns „Naturentdeckern“ sehr am Herzen: Bei allem Entdeckerdrang dürfen Kinder auch lernen, sich der Natur respektvoll gegenüber zu verhalten. Das fängt an bei „meinen Müll nehme ich wieder mit“ und geht bis zu „Methoden den Waldboden zu untersuchen, ohne ihn als Lebensraum für vielfältige Tiere und Organismen zu zerstören“.

Wie ist das mit den Zecken denn nun wirklich?

Auf unseren Touren spüren wir ganz unterschiedliche Krabbeltierchen auf. Zum Glück sind Zecken nur selten dabei. Schutz bieten lange Kleidung und eine leichte Kopfbedeckung. Ist die Naturentdeckung oder der Wald-/Wiesenbesuch zu Ende, ist eine Selbstkontrolle der Haut ratsam.

Was ist die richtige Entdeckerkleidung? Braucht man Ausrüstung?

Festes Schuhwerk und robuste Kleidung, die so richtig schmutzig werden darf, sind empfehlenswert. Wenn die Hose und Jacke viele Taschen hat, sind die diversen Ausrüstungsgegenstände gut zu verstauen. Mir fallen da spontan eine Lupe, Pinzette, Taschenmesser, Notizheft und Stift ein. Geht man häufiger und ausdauernder auf Tour, bietet ein Rucksack Platz für eine Trinkflasche, Picknick, Regenschutz, Fernglas, Fotoapparat und evtl. Bestimmungsbücher zu heimischen Tieren und Pflanzen oder den zuzuordnenden Fußspuren.

„Kinder kann man nicht erziehen. Sie machen einem eh alles nach.“ hat jemand

Schlaues gesagt. Wie ist man als Erwachsener Entdeckervorbild?

Wir Erwachsenen sind nicht nur Vorbild sondern oft auch „Anstifter“ und Ideengeber. Also Schuhe an und Raus gehen – kein großes Ziel verfolgen, sondern nur im Regen duschen, auf der Wiese liegen und Wolkenbilder entdecken, einen Baum umarmen, im Fluss die Füße erfrischen, die Nase in die Frühlingsblüten stecken. Lachen, genießen und wundern. Im Kleinen liegt so oft der große Entdeckergewinn.

Tür auf und raus geht bei vielen nicht mehr. Bei uns wurde gerade der Bach so eingezäunt, dass man dort keine Staudämme mehr bauen kann. Wie bietet man Alternativen?

Ja, das stimmt, dass viele Spielräume begrenzt werden. Ich bin ein Freund von Perspektivwechseln. Anstatt sich über einen Zaun zu ärgern, den Blick für Möglichkeiten schärfen. Wo kriecht denn hier was? Was ist das da für ein starkes Pflänzchen, was sich durch den Beton streckt? So hat man auch mitten im Stadtzentrum viel Entdeckerraum. Natur ist überall um uns herum, kostenfrei



Was kriecht denn da?

und ohne Autofahrt zu erreichen. Und wenn es dann doch mal der große Wald ist, auch hier gibt es gesetzliche Bestimmungen und Regelungen. Jeder Freiraum hat Grenzen – diese Einstellung gibt Kindern Halt und Sicherheit.

Wie bringt man Unbefangenheit, Entdeckerlust und Respekt vor Tieren und Pflanzen in Einklang?

Durch eigenständiges Tun, die Möglichkeit, Fehler machen zu dürfen, Raum für Entdecken, Wachsen und Lernen zu schaffen. Und wenn es dann nicht mehr nur beim Naturentdeckerprogramm bleiben soll, gibt es wirklich vielfältige Outdoorliteratur mit unzähligen Ideen. Vielleicht mögen die Kinder ein Naturtagebuch führen oder eine Baumpatenschaft im Garten übernehmen. Naschkräuter auf der Fensterbank pflegen oder eine Waldgeistgeschichte erfinden.



Das Natur-Erlebnis-Aatal

Das Natur-Erlebnis-Aatal liegt am Fuße der Aabach-Talsperre und ist umgeben von Wäldern und Wiesen. Der Aufenthalt ist ein Erlebnis für die ganze Familie.

Rund um den Paddelteich führt der ca. 1 km lange **Erlebnis-Barfußpfad**. Hier heißt es: Schuhe und Strümpfe aus; Freiheit für die Füße. Der Weg führt vom erfrischenden Bachlauf über wärmenden Rindenmulch, feine und grobe Kiesel, Schlammbecken sowie Rasen pur. Der Barfußpfad macht die Kneipp'sche Lehre zum Erlebnis.

Auf dem **Paddelteich** haben Sie die Möglichkeit, Tretboot zu fahren.

Im angrenzenden **Kletterpark** können Sie sportlich aktiv sein.

Falls Sie jetzt eine kleine Pause benötigen, kehren Sie im »**AatalHaus**« ein. Dort gibt es Getränke, Eis, Kuchen und weitere kleine Stärkungen.

Die Kinder genießen derweil den angrenzenden **Spielplatz** oder nehmen am »**Naturentdecker-Programm**« mit Frau Studinski teil.

Eine **Disc-Golf-Anlage** bereichert in diesem Jahr das Angebot.

Der weitere Spaziergang führt Sie zu den **Tiergehegen** mit Rot- und Damwild. Im weiteren Verlauf gelangen Sie dann zur »**Kneipp-Oase**«.

Hier heißt es wieder: Schuhe und Strümpfe aus und ab ins Tretbecken; anschließend Armbecken und dann ab auf die Entspannungsliegen.

Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Im Aatal 3 · 33181 Bad Wünnenberg · Tel.: 02953-99880

www.bad-wuennenberg.de · info@bad-wuennenberg.de

VERANSTALTUNGEN

Termine nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

20.05. MITTWOCH

16:00 **Kinderkino: Shaun das Schaf** – Kino Bad Driburg

23.05. SAMSTAG

14:00 **Paint your style**, Workshop Müslischalen (ab 8 Jahren), mit Anmeldung unter 05232/98900 – Ziegelei Lage

14:00 **Kinderkino: Quatsch und die Nasenbärbande** – Kino Bad Driburg

16:00 **Des Kaisers neue Kleider**, Puppenspiel (ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt Paderborn

19:00 **Vogelstimmen-Exkursion**, des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn – Treffpunkt: Ecke Inselbadstadion/Hans-Humpert-Straße

24.05. SONNTAG

12:00 **Paderkultour**, eine Kulturpromenade von den Quellen bis zur Mündung der Pader in Schloß Neuhaus – Paderquellgebiet/Pader



13:00 **Kinderkino: Shaun das Schaf** – Kino Brakel

14:00 **Kinderkino: Quatsch und die Nasenbärbande** – Kino Bad Driburg

19:30 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Charles Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

25.05. MONTAG

15:00 **Eine Hand wäscht die andere**, Familienführung (ab 8 Jahren) – Kaiserpfalz Paderborn

16:00 **Des Kaisers neue Kleider**, Puppenspiel (ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt Paderborn

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Charles Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

26.05. DIENSTAG

15:00 **Kinderkino: Shaun das Schaf** – Kino Brakel

27.05. MITTWOCH

14:00 **Kinderkino: Quatsch und die Nasenbärbande** – Kino Bad Driburg

16:00 **Undercover II – Die ungelösten Fälle des HNF**, Agenten-Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

29.05. FREITAG

16:00 **Wunderbare Mathematik**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

30.05. SAMSTAG

10:00 **Die 7 Todsünden**, Eröffnungswochenender zur neuen Sonderausstellung mit vielfältigem Programm – Kloster Dalheim

14:00 **Kinderkino: Cinderella** – Kino Bad Driburg

14:00 **Basar rund um die Kirche** – Salzkotten-Holsen

14:00 **Gartenstelen bauen**, gemeinsamer

Kinderspiel
Sprachschule
Marion Heller

Bernhard-Köthenbürger-Str. 39 · 33102 Paderborn

englisch - italienisch - französisch - spanisch - deutsch

Für Kinder
ab 3 Jahren

Spielerisches
Lernen mit
allen Sinnen

Qualifizierte
Spilleiter

5 Teilnehmer
pro Gruppe

60 Minuten
Unterricht

Telefon: 052 51 64 08 76

E-Mail: kinderspiel@gmx.info

www.Kinderspiel-pb.de

Workshop für Eltern und Kinder, Anmeldung unter 05232/94900 – Ziegelei Lage

15:00 **Offene Ateliers 2015**, Künstler/innen laden ein – verschiedene Ateliers in und um Paderborn
16:00 **Bobby hat Bauchweh**, Puppenspiel (ab 3 Jahre) – Kulturwerkstatt

31.05. SONNTAG

o. Zeitangabe **Start in den Sommer**, der Frankfurter Weg wird für einen Tag in eine gigantische Fußgängermeile umgewandelt – Frankfurter Weg

10:00 **Kinderwallfahrt**, Veranstaltung des Erzbischöflichen Generalvikariats – Schützenhof
10:00 **Die 7 Todsünden**, Eröffnungswochenende zur neuen Sonderausstellung mit vielfältigem Programm – Kloster Dalheim
11:00 **Offene Ateliers 2015**, Künstler/innen laden ein – verschiedene Ateliers Paderborn
13:00 **Kinderkino: Quatsch und die Nasenbärbande** – Kino Brakel
13:00 **Basar** – Kuhbusch Kindergarten, Salzkotten
13:00 **Basar** – Kita Löwenzahn, Bad Driburg-Reelsen
14:00 **Basar** – Kindergarten St. Helena, Altenbecken
14:00 **13. Tag des Sports**, sportliche Mitmachangebote für jung und alt – Schlosspark Schloß Neuhaus
14:00 **Kinderkino: Cinderella** – Kino Bad Driburg
15:00 **Spannendes rund um den Kräutergarten**, Workshop; Anmeldung unter 02955/76220 (8 bis 12 Jahre) – Kreismuseum Wewelsburg

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus



Undercover II – am 27.5. im HNF

Spielend tanzen lernen –
Kinder mit Spaß fördern!

Tanzschule
Möllmann
ADTV



Am 21. Juni tanzen wir
beim Riemekefest im Riemekepark!

Grunigerstr. 17 · 33102 Paderborn
Tel. 05251/32612 oder 689812
www.tanzschule-moellmann.de

KINDER
ADTV Kindertanzwelt

02.06. DIENSTAG

15:00 **Kinderkino: Quatsch und die Nasenbärbande** – Kino Brakel
16:00 **Zeitreise Ägypten**, Workshop für 7- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

03.06. MITTWOCH

14:00 **Kinderkino: Cinderella** – Kino Bad Driburg
16:00 **Malomat – der malende Becher**, 7- bis 10-Jährige bauen einen Malroboter; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

04.06. DONNERSTAG

11:00 **Wir bauen einen Feldbrandofen** – Ziegelei Lage
14:00 **Fahrrad-Turnier mit Wandern und Hundelauf**, Anmeldung unter 05251/59628 – Haxtergrund
15:00 **Weg mit dem faden Brei**, Familienführung (ab 8 Jahren) – Kaiserpfalz Paderborn
16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Charles Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

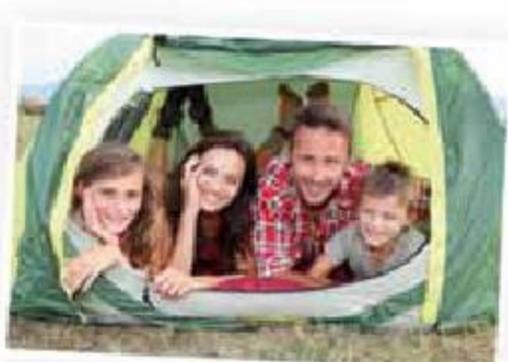
06.06. SAMSTAG

14:00 **Kinderkino: 5 Freunde 4** – Kino Bad Driburg
14:00 **Wir bauen eine Stadt aus Lehm**, Workshop mit Anmeldung unter 05232/98900 (6 bis 11 Jahre) – Ziegelei Lage

www.jugenddorf-warburg.de



Werden Sie
unsere Familie
Familien, Paare & Singles



Arbeiten Sie mit uns zusammen:
kurz- und langfristig, als Gast-
oder Pflegefamilie

Westfälische Pflegefamilie

Bereitschafts-Pflegefamilie

Betreutes Wohnen in
Gastfamilien / Familienpflege

Kombifamilienpflege

Jugenddorf Petrus Damian, Warburg,
Tel.: 05641-773-0

Unser Büro in Paderborn:
Erzbischöfliches Kinderheim
Tel.: 05251-1446-0

Mitglied im Caritasverband für das Erzbistum Paderborn



S. Ott am 13. bei den Wissenschaftstagen

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus
16:00 **Fido rettet Schützenfest**, Puppenspiel (ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt

07.06. SONNTAG

11:00 **Ziegelherstellung wie im 19 Jhd.**, mit Pferd und Handstrichziegeln – Ziegelei Lage
13:00 **Kinderkino: Doktor Proktors Puspulver** – Kino Brakel
14:00 **Kinderkino: 5 Freunde 4** – Kino Bad Driburg
19:30 **Tschick**, Stück von W. Herrndorf (ab 13 Jahren), gespielt vom Theaterclub U17 – Theater Paderborn, Studio

08.06. MONTAG

bis 10.06. **Special Olympics: Landesspiele**, die Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – Ahornsportpark u.a.

09.06. DIENSTAG

15:00 **Kinderkino: Doktor Proktors Puspulver** – Kino Brakel
19:30 **Tschick**, Stück von W. Herrndorf (ab 13 Jahren), gespielt vom Theaterclub U17 – Theater Paderborn, Studio

10.06. MITTWOCH

14:00 **Kinderkino: 5 Freunde 4** – Kino Bad Driburg
15:00 **Roboter-Workshop**, Start eines 2-teiligen Workshops für 12- bis 15-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF
19:30 **Tschick**, Stück von W. Herrndorf (ab 13 Jahren), gespielt vom Theaterclub U17 – Theater Paderborn, Studio

11.06. DONNERSTAG

19:30 **Tschick**, Stück von W. Herrndorf (ab 13 Jahren), gespielt vom Theaterclub U17 – Theater Paderborn, Studio

13.06. SAMSTAG

11:00 **Paderborner Wissenschaftstage**, Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Gesundheit, Ernährung, Bewegung“ mit Bühnenprogramm und Aktionen – Rathausplatz

14.00 **Stadtteilfest Lieth/Kaukenberg/Goldgrund**, Kletterwand, Hüpburg, Kreativangebote und mehr – Stadtteilpark „Auf der Lieth“

14.00 **Kunstaktion mit Eva Wilcke** – Kinderbibliothek

14.00 **Basar** – Schützenhalle Lichtenau-Holtheim

14:00 **Kinderkino: Doktor Proktors Puspulver** – Kino Bad Driburg

14:00 **Puffins, Papageientaucher und Sturmvögel modellieren**, mit Anmeldung unter 05232/98900 (7 bis 11 Jahre) – Ziegelei Lage

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

14.06. SONNTAG

10.00 **5. Familienwandertag des FamilienServiceCenters**, vom Rathausplatz zum Wasserspielplatz „Am Merschweg“ – Treffpunkt: Rathaus

10:00 **Paderborner Wissenschaftstage**, inte-



Zwergeninsel GbR
Großtagespflege
Alter Hellweg 35
33106 Paderborn
Tel. 0163/7304030
info@zwergeninsel-wewer.de - www.zwergeninsel-wewer.de

ressante Einblicke in Forschung und Lehre unter dem Motto „Faszination Wissenschaft“ – Universität Paderborn

10:00 **Paderborner Wissenschaftstage**, Familientag – HNF

11:00 **Internationales Fest der Begegnung**, mit kulturellen und kulinarischen Kostproben aus zahlreichen Ländern – Schlosspark Neuhaus

13:00 **Kinderkino: 5 Freunde 4** – Kino Brakel

14:00 **Kinderkino: Doktor Proktors Puspulver** – Kino Bad Driburg

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

19:30 **Tschick**, Stück von W. Herrndorf (ab 13 Jahren), gespielt vom Theaterclub U17 – Theater Paderborn, Studio



Lage

Ziegeleimuseum Lage

Produktionstage, Ausstellungen, Führungen, Mitmachangebote für Kinder, Kinderspielplatz, Café

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di–So 10–18 Uhr geöffnet, sowie an Feiertagen
Informationen unter: 05232-94900 oder im Internet

www.lwl-industriemuseum.de



LWL

15.06. MONTAG

08:30 **Paderborner Wissenschaftstage** – HNF
15:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

16.06. DIENSTAG

08:30 **Paderborner Wissenschaftstage** – HNF
15:00 **Kinderkino: 5 Freunde 4** – Kino Brakel

17.06. MITTWOCH

bis 22.06. **115. Deutscher Wandertag** – Paderborn
11:00 **Öffentliche Führung durch die Wewelsburg**, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren – Wewelsburg
14:00 **Kinderkino: Doktor Proktors Puppulver** – Kino Bad Driburg

18.06. DONNERSTAG

11:00 **Öffentliche Führung durch die Wewelsburg**, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren – Wewelsburg
15:30 **T-Shirt Painting**, Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

19.06. FREITAG

11:00 **Hedera & Bux**, Schloß Neuhäuser Gartentage – Schloßpark Neuhaus
11:00 **Öffentliche Führung durch die Wewelsburg**, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren – Wewelsburg
14:00 **Wüstenpalast**, einen Palast für Schreibutensilien basteln, mit Anmeldung unter 05232/98900 (8 bis 12 Jahre) – Ziegelei Lage
16:00 **Die kluge Bauerntochter**, Puppenspeil (ab 3 Jahren) – Kulturwerkstatt Paderborn
17:00 **Hochstift à la carte**, Gourmetfestival mit buntem Unterhaltungsprogramm – Paderquellgebiet

Veranstaltungshighlight: Paderborner Wissenschaftstage

Physik ist so glamourös wie ein Abend im Varieté, so witzig wie eine Comedy-Show und so packend wie ein Fußballspiel – das behaupten die Physikanten, eine der Attraktionen bei den Paderborner Wissenschaftstagen. Vom 13. bis 16. Juni geht es vor dem Paderborner Rathaus, an der Universität und im Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) um die spannenden Seiten von Technik und Naturwissenschaften. Auftakt ist am Samstag vor dem Rathaus, weiter geht es am Sonntag beim Tag der offenen Tür der Universität und im HNF, das auch am Montag und Dienstag mit einem umfangreichen Angebot dabei ist. Die Besucher erwartet an allen drei Orten ein ebenso abwechslungsreiches wie unterhaltsames und informatives Angebot. Eine Broschüre mit dem kompletten Programm ist im Internet verfügbar: www.paderborn.de/wissenschaftstage



Stimmungsvoll: Hochstift à la carte
Foto: Matthias Groppe

20.06. SAMSTAG

10:00 **Trödelmarkt für Wandierzubehör**, organisiert vom FamilienServiceCenter – Franz-Stock-Platz
11:00 **Öffentliche Führung durch die Wewelsburg**, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren – Wewelsburg
11:00 **Hedera & Bux**, Schloß Neuhäuser Gartentage – Schloßpark Neuhaus
11:00 **Hochstift à la carte**, Gourmetfestival mit buntem Unterhaltungsprogramm – Paderquellgebiet
14:00 **Kinderkino: Ostwind 2** – Kino Bad Driburg
15:00 **Riemekeparkfest**, mit Live-Musik und Flohmarkt – Riemekepark

21.06. SONNTAG

10:00 **Riemekeparkfest**, mit Live-Musik, Tanzvorführungen und Kinderprogramm – Riemekepark
11:00 **Öffentliche Führung durch die Wewelsburg**, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren – Wewelsburg
11:00 **Hochstift à la carte**, Gourmetfestival mit buntem Unterhaltungsprogramm – Paderquellgebiet
13:00 **Kinderkino: Gespensterjäger** – Kino Brakel
14:00 **Kinderkino: Ostwind 2** – Kino Bad Driburg
16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

22.06. MONTAG

08:00 **Jugendfilmtage** – Cineplex

Familienfreundliche Angebote im Paderborner Rathaus

Paderborn bietet mit dem Informationsdienst im FamilienServiceCenter (FSC) für Familien ein landesweit vorbildliches Projekt.

Unter www.familienservicecenter.de stehen alle gesammelten Informationen rund um die Uhr zur Verfügung. Nahezu alle Institutionen, die zu familienrelevanten Themen Veranstaltungen und Beratung anbieten, sind aufgeführt. Alle Mitarbeiter im FSC helfen gerne bei Fragen und vermitteln an die entsprechenden Fachstellen weiter.

Zum Angebot gehört auch ein **Kita Navigator**. Hier unterstützen die Mitarbeiterinnen des FSC bei der Dateneingabe für die Vormerkung eines Betreuungsplatzes in einer Kita.

Auch die Anmeldungen zum **Ferienprogramm** des Jugendamtes werden hier entgegengenommen. Das Heft mit dem kompletten Programm ist im FSC erhältlich oder unter www.paderborn.de/ferienspiele einzusehen und auch online buchbar. Darüber hinaus können Paderborner Familien hier die **PaderbornKarte** beantragen. Mit dieser kommen Familien mit zwei oder mehr Kindern

sowie Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern, die Kindergeldanspruch haben, Empfänger von Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen und besonderer Angebote.

Die Stadt Paderborn ermöglicht erneut die **kostenfreie Nutzung der Paderborner Freibäder**.

Neben Kindern im Alter von 4-17 J., erhält in diesem Jahr erstmals auch eine Begleitperson für Kinder bis zu 10 J. die Gelegenheit zur kostenlosen Nutzung. Die nicht übertragbaren Dauerkarten können bei Vorlage eines aktuellen Bewilligungsbescheides im FSC abgeholt werden.

Außerdem stehen im Juni zwei Veranstaltungen des FSC im Rahmen des Deutschen Wandertages auf dem Programm:

Familienwandertag am 14. Juni 2015

vom Rathaus zum Wasserspielplatz am Merschweg

Wanderflohmarkt am 20.06.2015

auf dem Franz-Stock-Platz

Kontakt: FSC · Rathausplatz 1 · 33098 Paderborn
Tel. 05251 882085 · info@familienservicecenter.de
Mo.-Do. 10.00-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Fr. und Sa. 10.00-13.00 Uhr

Familienwandertag

So. 14. Juni 2015

Start: 10.00 Uhr am Paderborner Rathaus
Ziel: Wasserspielplatz „Am Merschweg“ in Schloss Neuhaus

„Warming up zum
115. Deutschen Wandertag
2015 in Paderborn“

Infos auf: www.familienservicecenter.de





15:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

23.06. DIENSTAG

08:00 **Jugendfilmtage** – Cineplex
 15:00 **Kinderkino: Gespensterjäger** – Kino Brakel
 15:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

24.06. MITTWOCH

14:00 **Kinderkino: Ostwind 2** – Kino Bad Driburg
 16:00 **Boten, Balken und Signale**, Morse-Workshop für 8- bis 12-Jährige; Anmeldung unter 05251/306661 – HNF

25.06. DONNERSTAG

14:00 **Kacheln bemalen**, Workshop mit Anmeldung unter 05232/98900 (6 bis 11 Jahre) – Ziegelei Lage

26.06. FREITAG

ganztägig **Start der Buchausleihe für den Sommerleseclub und Sommerleseclub Junior**, in den Ferien drei Bücher schaffen und nach den Ferien beim Abschlussfest mitmachen und eine Urkunde erhalten – Kinderbibliothek

27.06. SAMSTAG

bis 3.7. **Ferienspiele Möbelherstellung**, mit Anmeldung unter 0523/94900 (7 bis 11 Jahre) – Ziegelei Lage
 09:00 **Naturentdecker: Ratespaß und Naturentdeckerlust**, Anmeldung unter 02953/99880 bei der Bad Wünnenberg Touristik GmbH (6 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Pavillion am Aabachhaus, Bad Wünnenberg
 14:00 **Kinderkino: Gespensterjäger** – Kino Bad Driburg
 19:30 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

28.06. SONNTAG

11.00 **Eine tolle Knolle**, 30-minütiger Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ – Naturkundemuseum im Marstall Schloß Neuhaus
 13:00 **Kinderkino: Ostwind 2** – Kino Brakel
 14:00 **Kinderkino: Gespensterjäger** – Kino Bad Driburg
 16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

29.06. MONTAG

07.30 **Villa Fußballcamp für Jungen und Mädchen**, mehrere Tage mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 12 Jahre) – Vereinsheim DJK Mastbruch
 08.00 **360° Sportscomp**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/1371146 (3 bis 12 Jahre) – Ahornsportpark
 09.30 **Selbstbehauptung für Jungen**, Anmeldung unter 05251/882818 (für Jungen der 5. und 6. Klasse) – Multicult
 10.00 **Schnupperkurs Reiten**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 0179/9154148 (ab 6 Jahre) – Reit- und Fahrverein Haxtergrund
 10.00 **Tennis-Woche**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/35364 (6 bis 16 Jahre) – Tennisanlage TC Blau-Rot e.V.

30.06. DIENSTAG

10.00 **Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen**, Tagesfahrt mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 11 Jahre) – Treffpunkt Maspornplatz
 14.00 **HipHop für Anfänger**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (ab 12 Jahre) – Sportzentrum Goldgrund
 15:00 **Kinderkino: Ostwind 2** – Kino Brakel
 15.00 **Standard- und Lateintanz**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (ab 9 Jahre) – Sportzentrum Goldgrund



Schnupperkurs Reiten ab 29.6.

SONNE GENIESSEN ...

mit unserem Angebot:

EINSTÄRKEN-SONNENSCHUTZGLÄSER 19 €*
pro Paar nur

GLEITSICHT-SONNENSCHUTZGLÄSER 99 €**
pro Paar nur

Außerdem erwartet Sie eine große Auswahl der
neuesten Sonnenbrillen-Mode namhafter Hersteller.

Lieferbereich: *sph \neq 4,0 cyl 2,0 **sph \neq 4,0 cyl 3,0

AUGENOPTIK UWE SCHADE

IHR FAMILIENOPTIKER

Riemekestr. 8-10
33102 Paderborn
Tel. 05251-27627

***Nicht mit
anderen Rabatten
und Aktionen
kombinierbar.
Gültig bis zum
31.8.2015.

Adenauerstr. 66a
33184 Altenbeken
Tel. 05255-9356827



Wir freuen uns Sie zu sehen! Ihre Familie Schade und das ganze Team.

www.AUGENOPTIK-UWE-SCHADE.de

01.07. MITTWOCH

10:00 **Kreatives Taschendesignen**, mehrere
Tage mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (10 bis 14 Jahre) – Multicult

19:30 **Idomeneus**, Stück von R. Schimmelpfennig
(ab 16 Jahren), gespielt vom Theaterclub U100 –
Theater Paderborn

02.07. DONNERSTAG

10:00 **Starke Mädchen**, Selbstbehauptungs- und
Selbstverteidigungskurs, mehrere Tage mit Anmel-
dung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis
10 Jahre) – Multicult

19:30 **Idomeneus**, Stück von R. Schimmelpfennig
(ab 16 Jahren), gespielt vom Theaterclub U100 –
Theater Paderborn

03.07. FREITAG

09:30 **Wantüns Bauernhof**, Tagesausflug mit
Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele

(8 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Maspornplatz
15:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens –
Freilichtbühne Schloß Neuhaus
19:30 **Idomeneus**, Stück von R. Schimmelpfennig
(ab 16 Jahren) – Theater Paderborn

04.07. SAMSTAG

16:00 **Oliver Twist**, Theaterstück nach Dickens –
Freilichtbühne Schloß Neuhaus

05.07. SONNTAG

11:00 **Hasen haben lange Ohren**, 30-minütiger
Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ – Natur-
kundemuseum im Marstall

06.07. MONTAG

07:30 **Villa Fußballcamp für Jungen und
Mädchen**, mehrere Tage mit Anmeldung unter
www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 12 Jahre) –
Vereinsheim DJK Mastbruch

Die aktuellen Termine:

Jüngstensegelschein (7-13 Jahre)

29.06.-03.07. und 03.08.-07.08.

Sportbootführerschein Binnen Segel/Motor

25.07.-01.08. – Kompaktkurs

22.08.-20.09. – Wochenendkurs

Sportbootführerschein See

30./31.05.

Als Abend- und Wochenendkurs ab September

Infos: 05231/390911, 0173/8842460 und

www.segelschule-lippese.de





08:00 **360° Sportscamp**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/1371146 (3 bis 12 Jahre) – Ahornsportpark

09:00 **Naturentdecker: Eisbären im Sommer**, Anmeldung unter 02953/99880 (6 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Pavillion am Aabachhaus, Bad Wünnenberg

09:00 **Sportcamp**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/35364 (8 bis 16 Jahre) – Tennisanlage TC Blau-Rot e.V.

10:00 **Junge VHS: Eine Weltreise durch die Kunst**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 6 Jahre) – VHS in der Busdorfschule

10:00 **Schnupperkurs Reiten**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 0179/9154148 (ab 6 Jahre) – Reit- und Fahrverein Haxtergrund

15:30 **Junge VHS: Neptun und Nixe in Wassermanns Reich**, Malkurs, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 6 Jahre) – Haupteingang Stadtbibliothek

16:00 **Kindertanz**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (2,5 bis 5 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

17:00 **Kids-Clip**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (6 bis 8 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

17:00 **Zumba-Kids**, mehrere Termine mit

Anmeldung unter 05251/22218 (8 bis 12 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

07.07. DIENSTAG

15:00 **Hip Hop**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (6 bis 9 Jahre; 10 bis 13 Jahre um 16 Uhr; ab 14 Jahren um 17 Uhr) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

18:00 **Jumpstyle**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (ab 12 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

08.07. MITTWOCH

10:00 **Kreatives Drucken mit ausgefallenen Gegenständen**, mehrere Tage mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (9 bis 12 Jahre) – Naturkundemuseum im Marstall Schloß Neuhaus

09.07. DONNERSTAG

18:00 **Flamenco**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (ab 10 Jahren) – Bürgerhaus Elsen

12.07. SONNTAG

09:00 **Naturentdecker: Nur nicht fürchten**, Exkursion zur Aatalsperre mit Besichtigung des Stollens, Anmeldung: 02953/99880 (6-12 J.) – Pavillion am Aabachhaus, Bad Wünnenberg

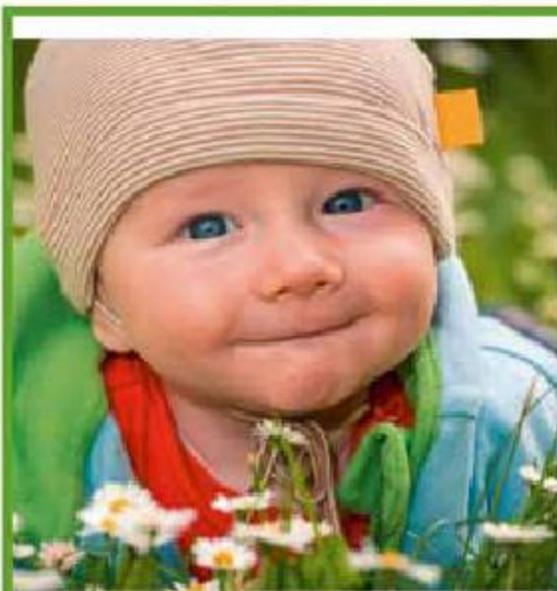
11:00 **Peter gräbt nach Sauriern**, 30-minütiger Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ – Naturkundemuseum im Marstall

13.07. MONTAG

08:00 **Kleine Piraten auf großer Schatzsuche**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (6 bis 11 Jahre) – Jugendtreff Elsen

08:00 **360° Sports-camp**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/1371146 (3 bis 12 Jahre) – Ahornsportpark

09:30 **Junge VHS: Experimenta**, Experimentieren, Basteln und



Wiesenkinder

Die frühe Entwicklung der Kinder begleiten:
FenKid®-Kurse
Elternstart NRW
Babymassage



ANJA LAUSEN
Hebamme in Borcheln

wiesenkinder-anjalausen.de
info@hebamme-anjalausen.de
05251/1840672



Spielen, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 6 Jahren) – VHS in der Busdorfschule

10:00 **Kulturrucksack: Hin und weg**, Comic-zeichnen, Anmeldung unter 05251/882079 (10 bis 14 Jahre) – VHS Busdorfschule

10:00 **Kulturrucksack: Bewegungen festhalten!**, Fotografie-Workshop, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/882079 (10 bis 14 Jahre) – Foto-Atelier Juan Zamalea

14:00 **Kinderkino: Gespensterjäger** – Kino Bad Driburg

14.30 **Junge VHS: Der Detektivclub**, mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 8 Jahren) – VHS Busdorfschule

14.07. DIENSTAG

09:00 **Tagesausflug Naturentdecker**, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (7 bis 9 Jahre) – Treffpunkt: Maspelnplatz

14:00 **HipHop für Fortgeschrittene**, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (ab 12 Jahre) – Sportzentrum Goldgrund

14:30 **Junge VHS: Raketenbau I**, mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 8 Jahren) – VHS Busdorfschule

15.07. MITTWOCH

08:30 **Schnuppertag: Feldhockey**, mit Anmeldung unter 05251/4171571 (ab 8 Jahre) – Kunstrasenplatz Universität

10:00 **Ponyschule**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/1425207 (3 bis 6 Jahre) – Sattelfest, Schloß Neuhaus

14:00 **Wald und Wiese**, die Natur zu Pferd erleben, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/1425207 (8 bis 12 Jahre) – Sattelfest, Schloß Neuhaus

14:30 **Junge VHS: Physik ist keine Hexerei**, mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de – VHS Busdorfschule

18.07. SAMSTAG

15:30 **Aufführung der Theaterwoche**, Kinder im Alter von 7-14 Jahren führen ein selbst erarbeitetes Theaterstück auf – Mallinckrothof Borchten

19.07. SONNTAG

09:00 **Naturentdecker: Tag der Waldtiere**, Anmeldung unter 02953/99880 (6 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Pavillion am Aabachhaus, Bad Wünnenberg

11:00 **Peter geht auf Schatzsuche**, 30-minütiger Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ – Naturkundemuseum im Marstall

20.07. MONTAG

09:00 **Krimiwerkstatt, Kreatives Schreiben**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/882079 (13 bis 14 Jahre) – Kinderbibliothek

09:30 **Junge VHS: Experimenta**, eine Forschungsreise durch die Zeit, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 8 Jahren) – VHS in der Busdorfschule

14:30 **Junge VHS: Hexenküche**, mit Anmeldung



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ Die Chance nutzen und erfolgreich durchstarten

Jetzt informieren:
www.schuelerhilfe.de

* Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Osterferien 2015. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 x 45 Minuten (1 Woche à 5 Doppelstd.).

Paderborn • Westernstr. 41 • (über Kochlöffel) • Tel. 05251 19 4 18
Salzkotten • Auf den Küten 6 • (am Rathaus) • Tel. 05258 19 4 18

(6 bis 12 Jahre) –
Treffpunkt Pavillon
am Aabachhaus, Bad
Wünnenberg
11:00 **Peter kriegt
einen Untermieter**,
30-minütiger Film aus
der Kinderserie „Löwen-
zahn“ – Naturkunde-
museum im Marstall
15:00 **CARITAS –
Nächstenliebe von
den frühen Christen
bis zur Gegenwart**,
öffentliche Führung
durch die Ausstellung –
Diözesanmuseum

unter www.vhs-paderborn.de (ab 8 Jahre) – VHS
Busdorfschule

15:00 **Junge VHS: Porträtzeichnen**, mehrere
Termine mit Anmeldung unter [www.vhs-pader-
born.de](http://www.vhs-pader-
born.de) (ab 12 Jahre) – VHS in der Busdorfschule
16:30 **Tour de Kids**, Radtour mit Anmeldung un-
ter www.paderborn.de/ferienspiele (ab 10 Jahre) –
Treffpunkt Almebrücke am Ende der Riemekestraße

21.07. DIENSTAG

14:30 **Junge VHS: Raketenbau II**, mit Anmel-
dung unter www.vhs-paderborn.de (ab 8 Jahren)
– VHS Busdorfschule

22.07. MITTWOCH

14:30 **Junge VHS: Die Eroberung des Luft-
raums**, mit Anmeldung unter [www.vhs-paderborn.
de](http://www.vhs-paderborn.
de) (ab 8 Jahren) – VHS Busdorfschule

24.07. FREITAG

bis 02.08. **Libori**, Paderborns großes Kirchen- und
Volksfest startet
– Innenstadt



Libori beginnt!

26.07. SONNTAG

09:00 **Natu-
rentdecker:
Du findest
Naturentde-
ckerschätze**,
Anmeldung un-
ter 02953/99880

27.07. MONTAG

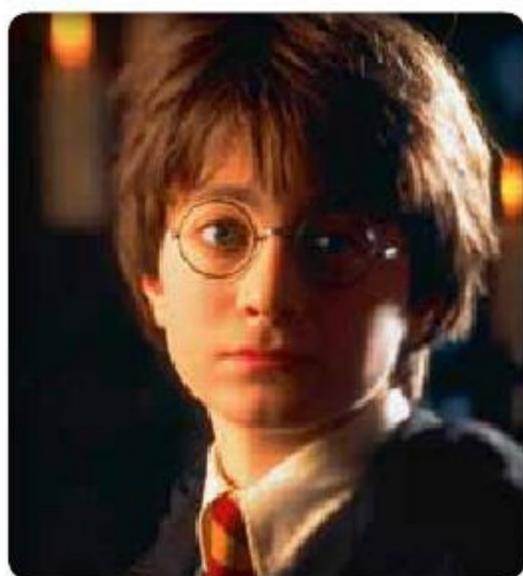
09:00/14:00 **Turncamp**, mehrere Termine mit
Anmeldung unter 05254/6622976 – Andreas-
Winter-Turnhalle, Schloß Neuhaus
10:00 **Schnupperkurs Reiten**, mehrere Termine
mit Anmeldung unter 0179/9154148 (ab 6 Jahre)
– Reit- und Fahrverein Haxtergrund
10:00 **Junge VHS: Vom Nordpol bis zum Süd-
pol**, Kunstweltreise „Amerika“, mehrere Termine
mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 6
Jahre) – VHS in der Busdorfschule

28.07. DIENSTAG

09:00 **Tierschutz-Projekt auf dem Bio-Bau-
ernhof Vauß**, mit Anmeldung unter [www.pader-
born.de/ferienspiele](http://www.pader-
born.de/ferienspiele) (8 bis 12 Jahre) – Treffpunkt:
Multicult
15:00 **Standard- und Lateintanz**, mehrere
Termine mit Anmeldung unter [www.paderborn.
de/ferienspiele](http://www.paderborn.
de/ferienspiele) (ab 12 Jahre) – Sportzentrum
Goldgrund

29.07. MITTWOCH

11:00 **Da färbt was ab!**, Action-Painting-
Workshop für 10- bis 14-Jährige im Rahmen der
CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
14:00 **Heilende Salben: Helfer für Körper
und Seele**, Workshop für 10- bis 14-J. im Rahmen
der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
14:00 **Erlebnisführung für Kinder**, geheimnis-
volle Entdeckertour mit Spiel, Spaß und Spannung,
Anmeldung: 05531/1216436 – Schloss Bevern



30.07. DONNERSTAG

11:00 **Da färbt was ab!**, Action-Painting-Workshop für 10- bis 14-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum

31.07. FREITAG

14:30 **Harry Potter Marathon**, 24 Stunden in Hogwarts – Cineplex Paderborn

02.08. SONNTAG

11:00 **Peter baut sich grüne Wände**, 30-minütiger Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ - Naturkundemuseum im Marstall

15:00 **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, öffentliche Führung durch die Ausstellung – Diözesanmuseum
 15.30 **All You need is love!**, öffentliche Familienführung durch die CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum

03.08. MONTAG

08:00 **Ferienbetreuung: Eine Reise um die Welt**, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 13 Jahre) – Jugendhaus Heide
 09:00 **Naturentdecker: Ente, Elefant und Maus**, Anmeldung unter 02953/99880 (6 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Pavillon am Aabachhaus, Bad Wünnenberg
 09:30 **Fußballcamp**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/58094 – Inselbadstadion
 09:30 **Tagesausflug Adlerwarte Berlebeck und Vogelpark Heiligenkirchen**, Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Maspornplatz
 10:00 **Junge VHS: Eine Zeitreis durch die Kunst**, mehrere mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 6 Jahre) – VHS in der Busdorfschule
 10:00 **Starke Mädchen**, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (9 bis 11 Jahr) – Multicult
 10:00 **Schnupperkurs Reiten**, mehrere Termine

mit Anmeldung unter 0179/9154148 (ab 6 Jahre) – Reit- und Fahrverein Haxtergrund
 15:00 **Hip Hop**, mehrere Termine; Anmeldung: 05251/22218 (6 bis 9 J.; 10 bis 13 J. um 16 Uhr; ab 14 J. um 17 Uhr) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg
 18:00 **Jumpstyle**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (ab 12 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg

04.08. DIENSTAG

14:00 **Da färbt was ab!**, Action-Painting-Workshop für 10- bis 14-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
 15:00 **Cari-Täter: Junge Zeichenkünstler in Aktion**, Workshop für 8- bis 12-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
 16:00 **Kindertanz**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (2,5 bis 5 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg
 17:00 **Kids-Clip**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (6 bis 8 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg
 17:00 **Zumba-Kids**, mehrere Termine mit Anmeldung unter 05251/22218 (8 bis 12 Jahre) – Tanzschule Stüwe-Weissenberg



Kleine (tanzen) ganz groß!

Kindertanz

Kinderkurse
 2 ½ bis 5 Jahre
Kidskurse
 für die „Größeren“
 von 6-7 Jahre



World of Streetdance

HipHop
 ab 8 bis 14 Jahre
Streetdance
 HipHop Kidz 6-9 Jahre
 HipHop Boyz only
 10-13 J.



Monatlich Schnupperwochen – Einstieg jederzeit möglich

stüwe weissenberg TANZEN MIT FREUNDEN

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
 Neuhäuser Str. 28-30 · 33102 Paderborn · Tel. 05251-22218
mail@stuewe-weissenberg.de · www.stuewe-weissenberg.de



05.08. MITTWOCH

14:00 **Da färbt was ab!**, Action-Painting-Workshop für 10- bis 14-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
15:00 **Cari-Täter: Junge**

Zeichenkünstler in Aktion, Workshop für 8- bis 12-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum

06.08. DONNERSTAG

10:00 **Breakdance meets Martial Arts**, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (Jungen von 12 bis 15 Jahre) – Multi Cult
15:00 **Cari-Täter: Junge Zeichenkünstler in Aktion**, Workshop für 8- bis 12-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum
15:00 **Junge VHS: Schatzbauwerkstatt**, Pappmaché-Kurs, mehrere Termine mit Anmeldung unter www.vhs-paderborn.de (ab 5 Jahre) – Naturwerkstatt, Schloß Neuhaus

07.08. FREITAG

10:00 **Breakdance meets Martial Arts**, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (Mädchen von 12 bis 15 Jahre) – Multi Cult
15:00 **Cari-Täter: Junge Zeichenkünstler in Aktion**, Workshop für 8- bis 12-Jährige im Rahmen der CARITAS-Ausstellung – Diözesanmuseum

08.08. SAMSTAG

07:00 **Gamescom**, Tagesausflug mit mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (14 bis 20 Jahre) – Treffpunkt Maspornplatz
09:00 **Tages-Kajaktour**, mit Anmeldung unter

Veranstaltungshighlight: Museumsfest Wewelsburg

Am 23. August von 11 bis 18 Uhr feiert das Kreismuseum Wewelsburg seinen 90. Geburtstag! An diesem Tag wird auch das Historische Museum des Hochstifts Paderborn wiedereröffnet. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß!
Ein kleiner Auszug: Falknerei Kroll mit Flugvorführung, Mitmachwerkstatt für Kinder, modische Zeitreise im Burghaus, Kinderschminken, Live-Musik (u.a. mit Matthias Lüke) und kulinarische Angebote.
Weitere Informationen unter www.wewelsburg.de

www.paderborn.de/ferienspiele (10 bis 14 Jahre) – Bootshaus Fürstenweg
14:00 **Erlebnis-Stadtführung für Kinder**, mit Anmeldung unter www.paderborn.de/ferienspiele (8 bis 11 Jahre) – Treffpunkt Rathaus

09.08. SONNTAG

11:00 **Peters Reise in die Steinzeit**, 30-minütiger Film aus der Kinderserie „Löwenzahn“ – Naturkundemuseum im Marstall
14:00 **Basar** – Schützenhalle Büren-Steinhausen
15:00 **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, öffentliche Führung durch die Ausstellung – Diözesanmuseum

10.08. MONTAG

09:00 **Naturentdecker: Clowns unter den Tieren**, Anmeldung unter 02953/99880 (6 bis 12 Jahre) – Treffpunkt Pavillon am Aabachhaus, Bad Wünnenberg

14.08. FREITAG

ganztägig **Abgabe der Leselöcherbücher**, für den Sommerleseclub und den Sommerleseclub Junior – Kinderbibliothek
18:30 **Unsere Sonne**, astronomischer Workshop der Volkssternwarte für Kinder von 8-14 Jahren; Anmeldung unter 05254/932042 – Gymnasium Schloß Neuhaus, Raum D0K1

16.08. SONNTAG

15:00 **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, öffentliche Führung durch die Ausstellung – Diözesanmuseum

19.08. MITTWOCH

10:30 **Oma, Opa kommt Ihr mit?**, Großeltern und Enkelkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren erkunden gemeinsam das Schloss; Anmeldung unter 05531/994011 – Schloss Bevern

21.08. FREITAG

18:30 **Unsere Sonne**, astronomischer Workshop der Volkssternwarte

für Kinder von 8-14 Jahren; Anmeldung unter 05254/932042 – Gymnasium Schloß Neuhaus, Raum DOK1

22.08. SAMSTAG

18:00 **Paderborner Museumsnacht** – Museen und Galerien Paderborn

23.08. SONNTAG

11:00 **90 Jahre Kreismuseum Wewelsburg**, großes Museumsfest mit abwechslungsreichem Programm für Klein und Groß – Wewelsburg
15:00 **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, öffentliche Führung durch die Ausstellung – Diözesanmuseum

30.08. SONNTAG

15:00 **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, öffentliche Führung durch die Ausstellung – Diözesanmuseum

AUSSTELLUNGEN

29.5. bis 28.6. **Paderborner Fototage – Lokale Welten, Globale Gegenwart**, Fotoausstellungen verschiedener Fotografen (u.a. B. Adams und A. Niedringhaus); www.paderborner-fototage.de – Museen, Galerien, Unternehmen und an alltäglich genutzten Orten
30.5. bis 1.9. **Die 7 Todsünden**, die Sonderausstellung geht Ursprung, Wirkung und Faszination der Lehre von den 7 Todsünden auf den Grund – Kloster Dalheim
23.7. bis 13.12. **CARITAS – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart**, Hochkarätige Exponate beleuchten die Geschichte der Nächstenliebe in Kunst und Kultur – Diözesanmuseum Paderborn



„Globale Konflikte“, Ausstellung von Jens Grossmann im Rahmen der Fototage

ab 23.8. **Neueröffnung des Historischen Museums des Hochstifts Paderborn**, das Museum zeigt die Geschichte des Paderborner Landes von den Anfängen der Besiedlung bis zur Säkularisation 1802 – Wewelsburg

MUSEUMSFEST
So, 23. August 2015
11 – 18 Uhr

**90 Jahre
Kreismuseum Wewelsburg**

**Neueröffnung
Historisches Museum
des Hochstifts Paderborn**

Infos unter Tel. 02955 7622-0
und wewelsburg.de

**KREISMUSEUM
Wewelsburg**

TICKET DIRECT
KARTENSERVICE Königstraße 62
 33098 Paderborn
www.ticket-direct.de · 052 51 / 28 05 12

TERMINHINWEISE

Veranstaltungshinweise für die kommende Heftchen-Herbstaussage (September, Oktober, November) können **bis zum 6. August** per E-Mail an **h.haase@dasheftchen.de** gesendet oder unter **www.heft.de/veranstaltung-aufgeben** direkt in unsere Veranstaltungsdatenbank eingegeben werden.

Bitte teilen Sie uns auch mit, an welche Altersgruppe sich Ihre Veranstaltung richtet. Im Interesse unserer Leser/innen bitten wir Sie, sich bei der Eingabe von Terminen auf nicht gewerbliche Angebote zu beschränken.

Die Redaktion behält sich im Einzelfall vor, Veranstaltungen nicht aufzunehmen.

Panasonic

Die neuen LUMIX-Digitalcameras sind da!

Für alle, die Draußen lieben, empfiehlt sich die **LUMIX DMC-FT 30**. Sie ist eine robuste Outdoor- und Unterwassercamera (bis 8 m), die durch das stoßgeschützte Gehäuse (Fallhöhe bis 1,5 m) der perfekte Begleiter für alle Freizeitaktivitäten ist. Erhältlich in versch. Farben.



149,- €

Der perfekte Reisebegleiter – jetzt noch lichtstärker. **LUMIX DMC-TZ 71**. Ein kompakter Profi für exzellente Fotos und Videos. Durch integrierten Sucher und Multifunktions-Objektivring noch einfacher in der Handhabung. Ganz in schwarz oder silber erhältl. Mit Zubehör und Speicherkarte



399,- €

FOTO · FILM · VIDEO · DIGITAL



F.-J. Strathewerd & K.-D. von Coellen GmbH & Co. KG
 Westernstraße 34 · 33098 Paderborn · Tel. 05251/22363

Lob ...

Stichwort Anerkennung: Na, was gab es denn nun zum Muttertag, nachdem wir doch in der Frühlingsausgabe aufgelöst haben, was Mamis sich wirklich wünschen. Blumen? Pralinen? Bilder? Wellness? Frühstück ans Bett? Auf jeden Fall gab es für alle, die ihre Kinder in kommunalen Kitas haben, eine turbulente Zeit, denn just an dem Wochenende begann der Streik. Während ich dies schreibe, weiß ich gar nicht, ob der schon wieder vorbei sein wird, wenn die neue Ausgabe ausliegt (was ich hoffe) oder noch kein Ende in Sicht sein wird (was ich befürchte). Auf jeden Fall wiederhole ich hier gerne mein Lob an alle „Ersatzmamis“ in Kita und anderen Einrichtungen, denen wir beruhigt und gerne unsere Kinder anvertrauen können, weil sie eben nicht nur betreut und verwahrt sondern auch gefördert, umsorgt und lieb gehabt werden. Mein Lob geht aber auch an alle, die während des Streiks alles geben, damit der Alltag, der in den Familien gar nicht mehr stattfinden kann, einmal mehr weiterläuft und wenigstens für die Kleinen stressfrei bleibt, und an alle, die daran mitwirken, dass bald alles gut wird. „Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ (Oscar Wilde)

... und Tadel

Stichwort Anerkennung. Wie war denn der Vatertag? Ich hoffe, ihr habt euch auch mal wieder einen Tag genommen, an dem ihr einfach mal vergessen habt, dass daheim Frau und Kind sitzen. Es sei euch von Herzen und ganz ohne Ironie gegönnt. Und dann war da noch diese Nachricht im Radio, bei der ich extra lauter gedreht habe und dann Schnappatmung bekam. Eine große Firma (vergessen, wer das war) zeichnete die „Väter des Jahres“ aus. Der Gewinner bekam eine Gala und einen Geldpreis. Und wisst ihr, was der gemacht hatte, um den Preis zu verdienen? Der hat Elternzeit genommen! Um seiner Frau den Rücken für ihre Ausbildung frei zu halten! Sogar mehrmals! Und sogar, obwohl der Chef das nicht gut fand! Das fördert nämlich die Gleichberechtigung. Habe ich nicht verstanden. Ich will auch 'nen Preis.



AUSSTELLUNGS-TIPP

Guckst Du noch oder hilfst Du schon? Ausstellung zur Nächstenliebe im Diözesanmuseum mit spannendem Familien- und Ferienprogramm

Das Diözesanmuseum Paderborn nimmt in seiner neuen Ausstellung ein zeitloses wie aktuelles Thema in den Blick: die Nächstenliebe.

Wertvolle Exponate aus der ganzen Welt kommen vom 23. Juli bis 13. Dezember 2015 nach Pader-



Staunen beim Kinderprogramm

born – von antiken Schätzen bis hin zu Videoarbeiten von zeitgenössischen Künstlern. Sie zeigen,

wie sich die Menschen über die Jahrhunderte hinweg geholfen haben. Ein Höhepunkt: Erstmals wird ein Werk des weltberühmten italienischen Künstlers Raffael in Paderborn gezeigt.

Eine Entdeckungsreise durch die jahrhundertealte Geschichte des Helfens bieten **Familienführungen**.

Teilnehmer treffen nicht nur „alte Bekannte“ wie den

Heiligen Martin, sondern können die Ausstellung auch spielerisch erleben.

Aktionsreich geht es auch im **Ferienprogramm** zu: wenn zum Beispiel beim Action-Painting ein großformatiges Bild entsteht oder beim Poetry-slam jeder eine ganz eigene und besondere Ausstellungsführung erdichtet und Worte auf Kunst treffen. Im Zeichen- und Malkurs lernen die Teilnehmer Techniken, um Bilder bekannter Künstler neu zu interpretieren und im Workshop „Heilende Salben“ kann jeder einen direkten Helfer in der Not herstellen.

Informationen zum Programm gibt es auf der Homepage unter: www.caritas-ausstellung.de und in einem eigenen Flyer.



Auch Zeichen- und Malkurse werden angeboten

CARITAS
NÄCHSTENLIEBE VON DEN FRÜHEN CHRISTEN
BIS ZUR GEGENWART

23.7. – 13.12.2015
**DIÖZESANMUSEUM
PADERBORN**

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
✝ ♥ ⚓

WWW.CARITAS-AUSSTELLUNG.DE

The poster features a reproduction of Raphael's painting 'The Cowardly King' (the Virgin Mary holding the Christ Child, with the infant St. John the Baptist). The text is overlaid on the image in a clean, sans-serif font.

Zu Hause entdecken – Kinderfragen zu Paderborn

Heimatkunde hieß das früher mal und wurde ganz groß geschrieben. Auch heute gehört es unbedingt zu den wichtigen Dingen, dass man sein Zuhause und die Stadt und Gegend, in der wir leben, ordentlich erkundet und kennen lernt, bevor man in die weite Welt hinauszieht. Kinder sehen „ihre“ Stadt aus einer ganz anderen Perspektive als Erwachsene und stellen zuweilen Fragen, bei denen nicht nur die, die in Heimatkunde nicht soooo gut aufgepasst haben, keine oder keine zufriedenstellende Antwort wissen. Wie gut, dass das HEFTchen für solche Fälle Experten kennt.

Unsere Kinderfragen zu Paderborn stellen wir unter anderem dem Verkehrsverein Paderborn, der übrigens auch regelmäßig Familienstadtführungen anbietet.

Die Auszubildende Lisa Hölscher hat uns dort sehr, sehr geholfen. Bei zwei besonders kniffligen Fragen haben wir dann auch noch andere Paderbornkundige befragt.

Wann erklingt das Glockenspiel am Königsplatz (bei Klingenthal)?

„Die Nachfrage bei Klingenthal ergab: Das Glockenspiel ist seit ein paar Jahren schon abgestellt. Die Technik ist veraltet. Außerdem hatten sich Nachbarn beschwert. Ob und wann es wieder spielen wird, weiß niemand.“

Wohin führt die Tür an der Busdorfmauer, die man dort in der Mauer zum Vincenzgarten sieht?

„Die Tür an der Busdorfmauer, die man dort in der Mauer zum Vincenzgarten sieht, ist der Eingang zur Wohnung des dort ansässigen Hausmeisters. Ein kleiner Garten liegt auch hinter der Tür.“

Hat Paderborn eine Hymne?

„Eine Hymne hat Paderborn nicht, aber es gibt das ‚Paderborn-Lied‘, einen Schlager, der zu Libori und anderen Stadtfesten von den Paderbornern gemeinsam gesungen wird.“

Wohnt der Bürgermeister im Rathaus?

„Der Bürgermeister wohnt nicht im Rathaus. Er wohnt in seinem eigenen Haus in Paderborn.“



Das Luise-Hensel-Haus

Was ist das für ein Türmchen an der Ecke Driburger Straße/Penzlinger Straße?

„Das Türmchen an der Ecke Driburger Straße/Penzlinger Straße ist das Luise-Hensel-Haus. Es handelt sich um ein niedliches, winziges, rundes Fachwerkhäuschen, in dem Luise Hensel, die bekannte religiöse Dichterin aus dem 19. Jahrhundert während ihrer Zeit in Paderborn (1873-1876) sich gerne aufhielt – bis sie 1876 in Paderborn starb.“

Wie viele Stufen führen den Domturm hinauf?

Dompastor Msgr. Alois Schröder gab uns die Antwort von Ferdi Hillebrand weiter. Er ist Mitglied der Domgilde und seit vielen Jahren verantwortlich für Dombesteigungen mit Gruppen oder Einzelpersonen. Seine Auskunft: 280 Stufen bis zu der Stelle im Domturm, wohin die Führung stattfindet, 360 Stufen bis in die Spitze des Domturms!

Wie schwer ist der Liborischrein, und wie viel kostet der?

Bei der Antwort auf diese gewichtige Frage konnte uns Dr. Christiane Ruhmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Erzbischöflichen Diözesanmuseum, helfen: „Der Liborischrein ist so schwer, dass es mindestens 6 Männer braucht, um ihn zu tragen (also so 200 kg hat er wohl) – die können ihn aber nicht lange tragen, sondern müssen regelmäßig durch andere Männer abgelöst werden. Zum Liborifest sind zum Tragen des Schreins also mindestens 12 Männer notwendig. Der Schrein ist natürlich unbezahlbar – zum einen, weil er schon so alt ist (Anfang 17. Jahrhundert) und natürlich zum anderen, weil zweimal im Jahr in ihm die Reliquien des heiligen Liborius zur Prozession getragen werden.“

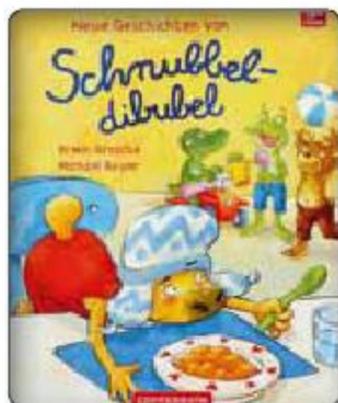


Der Liborischrein

DIE EMPFEHLUNGEN

LESEN

Erwin Grosche Schnubbeldibubel



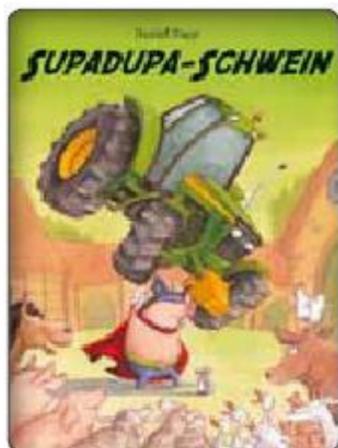
„Geschichten von Schnubbeldibubel“ und „Neue Geschichten von Schnubbeldibubel“ sind zwei Einsteigerbücher mit dicken Seiten, großen Bildern und schönen Texten für ganz Kleine ab etwa 18 Monaten. Wer wissen möchte, wie viel

Spaß es macht, diese witzigen kleinen Abenteuer vorzulesen, sage die beiden Titel möglichst schnell dreimal hintereinander auf. Die typischen und liebenswerten Wort- und Lautspielereien von Erwin Grosche wirken auf alle Altersgruppen. Die Illustrationen von Michael Bayer zeigen und erzählen die Geschichten mit liebenswerten Tieren, die zusammen den Alltag zwischen Alltag und Spannung erleben, so wie Kinder eben. Da gibt es eine Entdeckungsreise vorm Spiegel, die Bekämpfung der Langeweile oder Essen als Spiel. An keiner Stelle hat man das Gefühl, dass hier jemand auf Deubelkommraus die Lebenswelt der Kleinen einfangen wollte (wie es bei Pappbilderbüchern leider oftmals vorkommt) und doch gelingt es ganz wunderbar.

(Coppenrath)

LESEN

Daniel Napp Das Supa-Dupa-Schwein



Sicherlich kann man mir vorwerfen, dass ich hier *schon wieder* ein Buch von Daniel Napp vorstelle. Die sind aber auch eben saugut, und das Supa-Dupa-Schwein kann man nun wirklich niemandem vorenthalten.

Borstel fiel als Ferkel in ein Fass mit Supa-Dupa-Dünger

und hat seitdem Supa-Dupa-Kräfte. Sein Maus-Freund Schlump macht ihm die Verantwortung klar, die solch besondere Fähigkeiten mit sich bringen. Fortan ist Supa-Dupa-Schwein als eine Mischung aus Obelix, Superman und Robin Hood zur Stelle,



wenn Hilfe gebraucht wird. So zum Beispiel, als die Störche den Lieblingspullover von Henne Oma Nadelstrick zur eigenen Nestdeko klauen. Pullover aus Storchennestern wiederzubeschaffen, ist offenbar Borstels, pardon, Supa-Dupa-Schweins leichteste Übung. Ein herrliches Leseabenteuer für Liebhaber von Helden mit kleinen Fehlern und Happy-Ends mit Hindernissen. Daniel Napp spielt in seinem Bilderbuch auf den Bildern und im Text gekonnt und humorvoll mit Versatzstücken aus Comics und Heldenliteratur und unterhält damit Groß und Klein.

(Thienemann)

LESEN

Ute Krause Die Muskeltiere



Wen interessieren schon Athos, Porthos, Aramis oder gar D'Artagnan? Hier kommen Gruyère, Pommes de Terres und Picandou! Auch Bertram von Backenbart ist hoch erfreut, als die drei Nager in sein Hamsterparadies fallen, in dem er zwar die Vorzüge

des goldenen Käfigs genießt, aber ansonsten echt Langeweile schiebt. Da nützt auch eine Wasserbar mit Gemüsegeschmack nix. Deshalb zieht er gerne mit den anderen los, um die Probleme der Welt in Angriff zu nehmen. Und die meistern sie elegant und voller Elan: Die Rettung von Frau Fröhlichs Delikatessenladen ebenso wie Beistand für eine Ratte mit Identitätskrise und Gedächtnisverlust. Dieses Buch macht viel, viel Spaß, denn die tierischen Hauptfiguren sind wunderbar charakterisiert, die Geschichte voller witziger Ideen und obendrein spannend. Empfohlen ab, sagen wir mal, 7 Jahren zum Vorlesen oder 9 Jahren zum Selberlesen, denn es ist schon ein kleiner Wälzer, für den man gut lesen können sollte.

(CBJ)

Praxis für integrative Lerntherapie

Lerntherapeutin Dipl.-Päd. Andrea Eggert

Lerntherapie und Förderdiagnostik
bei LRS/Legasthenie und Rechenschwäche/Dyskalkulie

DAMIT LERNEN
WIEDER FREUDE
MACHT!



Tel.: 05251-1859770 ★ www.lerntherapie-paderborn.com ★ Hermannstr. 21, 33012 Paderborn

LESEN

Julia Romeiss

Upcycling: Aus alt mach neu. 70 kreative Ideen zum Selbermachen



Wenn die Sonne durch die Fenster scheint, bekommt man zuweilen das Bedürfnis auszumisten. Bevor man aber wegschmeißt, sollte man sich dieses Buch zur Hand nehmen und staunend entdecken, was man auch alten Eckenhütern

noch Tolles machen kann. Aus Flaschen werden kunstvolle Vasen, aus Tetrapacks Teelichthalter und aus alten Turnschuhen Türstopper. Klar, hier und da muss man sicher noch was besorgen, aber es braucht wenig Material und nicht allzu großes

Impressum: das »HEFTchen« erscheint im »das Heft«-Zeitschriftenverlag Harald Morsch
Krämerstraße 8-10 · 33098 Paderborn
Tel. 05251/62624 · www.heft.de
mail@dasheftchen.de oder mail@heft.de

Mitwirkende: Dorothee Bentfeld, Dr. Heike Haase, Carolin Hupe, Katja Künneke & Harald Morsch (V.i.S.d.P.)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.12.2014

Verbreitungsgebiet: Paderborn – Geschäfte der Innenstadt, Theater, Kinos, Büchereien, öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen, Gastronomie etc.; über 250 Verteilstellen; Verteilung: kostenlos

Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten, auch einzelner Teile, Reproduktion und/oder Veröffentlichung des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden.

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln.

5.000 Druckauflage; gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

handwerkliches Geschick, um die Anregungen umzusetzen. Damit läßt sich auch spontan die Langeweile eines Teenienachmittages vertreiben oder eine gemeinsame Bastelaktion mit Grundschulkindern erleben. Nebenher bekommt man neue Schätze und arbeitet aktiv gegen den Müllberg an! (BLV)

LESEN

Oliver Pötzsch

Ritter Kuno Kettenstrumpf



Dieses Buch macht sich hervorragend auf der Bettkante zum Vorlesen, und das keineswegs nur für angehende Ritter und Burgfräulein. Zu Beginn werden die Figuren vorgestellt, um die es gehen wird. Darunter findet sich natürlich Kuno selbst, aber auch

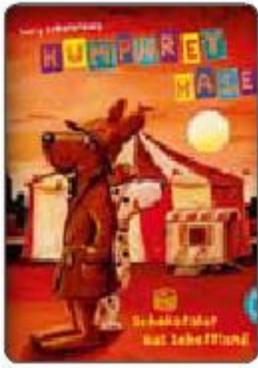
ein Burgfräulein, ein Elf, ein Drache, ein Zauberer, ein Räuber und einige mehr. So mit den wichtigen Grundkenntnissen versorgt, ist man gleich vertraut mit denen, die in mehreren Geschichten einiges erleben. Die Suche nach der Kettenstrumpfschen Silberlanze führt als Faden durch das ganze Buch. Ansonsten sind die Kapitel recht eigenständig, und eignen sich deshalb so hervorragend als Einschlafgeschichten. Dabei bieten sie genau so viel Spannung, wie man abends vertragen kann, ohne sich zu langweilen. Empfohlen für alle ab etwa 5 Jahren. (Thienemann)

LESEN

Lucy Scharrenberg

Humphrey Hase – Schokotaler aus Schottland

Nach der Sache mit den „Möhren aus Amsterdam“ stürzt sich der tierische Stardetektiv Humphrey Hase, begleitet von seiner reizenden Assistentin Rübchen und dem Streuner Flohbob, hier in seinen zweiten Fall.



Aus einem harmlosen Zirkusbesuch wird ein spannender Krimi mit Schafen, Wieseln und Erdmännchen. Die Geschichte ist doppelt gut lesbar: Zum einen wird gut und humorvoll erzählt. Zum anderen aber ist das Buch an sich ansprechend, in großem

Druck und mit kurzen Randerläuterungen zu vielleicht neuen Begriffen wie Bowlerhut, Cabrio oder Kilt. Die Szenerie ist tierisch und zeitlos, die Atmosphäre erinnert an Al Capone und hartgekochte Detektive. Klar – wir sind ja auch in „Chick-Cago“ und Humphrey ist ein unerschrockener und scharfsinnger Typ. Ein schönes Buch für Kinder ab etwa 8 Jahren. (Thienemann)



HÖREN
Bibi Dumok Tak
Kuckuck, Krake,
Kakerlake

Da steht das Kind plötzlich vor uns und hält einen Vortrag über Seepferdchen. Dass da ja die Männchen die Babys bekommen, und dass es die Eier in einem Beutel mit sich trägt. „Wusstet ihr das?“ Nein, wussten wir nicht, und auch unsere Kenntnisse über das Verdauungsverhalten von Faultieren wies bisher schwere Lücken auf. Nicht viel besser stand es um die erstaunlichen Fakten zum Bombadierkäfer. Der Laubenvogel war uns sogar gänzlich unbekannt. Und wenn man dieses überaus witzige, unterhaltsame, abwechslungsreiche, informative und lehrreiche Hörbuch kennen gelernt hat, weiß man erst, was einem alles ent-



Kinder-Ohren liegen uns besonders am Herzen. Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.



Riemekestraße 12 · 33102 Paderborn
Tel. 05251-27480 · www.hoerakustik-vollbach.de

gangen ist. Das Tierreich bietet jede Menge Tiere, die einfach seltsame und verrückte Angewohnheiten haben. Von denen erzählen hier bekannte und gute Sprecher/innen wie die drei Herren der Drei ???, zum Beispiel. Mehrfach erprobt, bringt dieses Hörbuch ganze Wagenladungen von Kindern auf Autofahrten zur Ruhe und gebanntem Zuhören. Nicht überlegen, anhören. MUSS SEIN! (Oetinger – Empfohlen ab etwa 8 Jahren)

Bildung begleitet ... Familien, Ehrenamtliche, im Beruf



Bildung baut Brücken

GOTT UND DIE WELT.



Katholische Bildungsstätte
für Erwachsenen- und Familienbildung
Paderborn

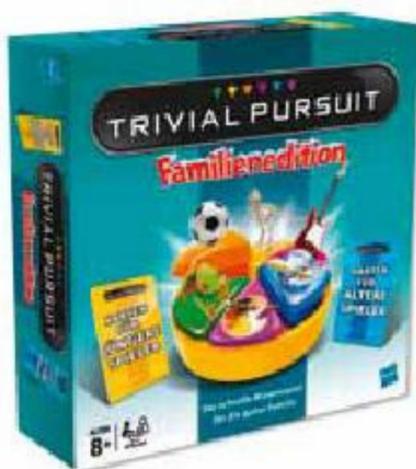
Vielfältige Angebote finden Sie in der KBS Paderborn

Giersmayer 21 • 33098 Paderborn • Telefon: 05251 689858-0
E-Mail: info@kbs-paderborn.de • Internet: www.kbs-paderborn.de

WEB-TIPP

www.pelikan.com

Grasflecken? Mit Gallseife vorbehandeln. Möhrenbrei? Nach dem Waschen in die Sonne hängen. Blut? In kaltem Wasser einweichen. Filzstift? Wasserfarbe? Klebe? AAAAAHHHH!
 Wenn man über die Pelikan-Seite den Menüpunkt „Service“ auswählt, gelangt man zum Fleckendoktor, der einem bei über 19.000 Flecken zur Hilfe eilt. Man wählt, welches Produkt in welcher Farbe und auf welcher Oberfläche nicht bleiben soll und bekommt im Idealfall die Meldung, dass sich das eigentlich komplett entfernen lässt, und dazu kurz und knapp erklärt, wie. Dabei lernt man Erstaunliches über Flecken. Kaugummis zum Beispiel sind als FleckENTFERNER kaum bekannt. Machen sich aber bei Siegelack echt nützlich. Schaut mal nach! Danke an Julia für den Hinweis!



SPIEL-TIPP

Trivial Pursuit – Familienedition

In den Ferien wegfahren und was zum Spielen mitnehmen, oder eben dieses Jahr kein Urlaub, sondern dafür schöne gemeinsame Sa-

chen zu Hause? Auf beide Wünsche

liefert Trivial Pursuit die passende Antwort. In der Familienedition ist der Spielplan leicht vereinfacht, die Regeln sind ganz nah an den Ausgaben nur für Große. Man muss Wissenssecken in den bekannten Bereichen von „Kunst & Literatur“ über „Wissenschaft & Technik“ und einige andere bis hin zu „Sport & Vergnügen“ sammeln. Wer sich am schnellsten durch alle Bereiche gewusst oder auch nur gut geraten hat, gewinnt und ist Schlauberger des Tages. Die Besonderheit liegt aber bei der Familienedition darin, dass es zwei Fragenstapel gibt: Einmal den für Kinder und einmal den für Erwachsene. Dabei geben viele Fragen Antwortmöglichkeiten vor, was die Sache noch etwas leichter macht. Je nachdem, welche man sich zutraut, kann man wählen und so generationsübergreifend ab etwa 8 Jahren gut, spannend und auf Augenhöhe miteinander spielen.

Danke an Merit, dass wir probespielen durften. (Hasbro)

REZEPT-TIPP

Schlemmerfisch



der Tiefkühlklassiker viel leckerer & fast genau so schnell selbst gemacht!

für 4 Portionen braucht man:

4 Fischfilets (je ca. 200 g – z.B. Seelachs), ca. 50 g Butter, 1 Zwiebel (fein gehackt), 1 Knobizehe (zerdrückt), 70 g Semmelbrösel, 8 EL gehackte Kräuter (TK oder frisch), Salz, Pfeffer, 2 Tassen Gemüsebrühe

Den Fisch waschen und trocken tupfen, in eine Auflaufform legen, und den Backofen auf 180 Grad Ober-/unterhitze vorheizen. Zwiebel und Knoblauch in Butter glasig dünsten und dann mit Semmelbröseln und Kräutern rasch vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Masse auf dem Fisch verteilen und abschließend so viel Brühe angießen, dass der Fisch etwa halbhoch darin liegt. Nach etwas Garzeit eventuell Brühe nachgießen. Alles etwa 12 bis 15 min in den Ofen!

Soweit das Grundrezept, dass man individuell noch variieren kann: Den Fisch beispielsweise zusätzlich mit Senf bestreichen, Pinienkerne, getrocknete Tomaten oder Parmesan mit in die Krustenmischung oder anstelle von Semmelbrösel zerriebene Cornflakes benutzen – ganz, wie man es mag. Danke an Katharina für den Tipp.

TRICK 17

Kofferraum beladen

Sommerzeit ist und bleibt Reisezeit und vor die Autofahrt haben die Erholungsgötter das Packen und Kofferraumbeladen gesetzt! Dieser Tipp bewahrt davor, dass alle kräftig die Koffer ins Innere drücken, während einer gaaaaanz schnell die Klappe zuschlägt, bevor alles wieder rauspurzelt. Der Knackpunkt besteht nämlich darin, nicht lauter verschiedene Behältnisse zu packen, die gar nicht kompatibel sind, sondern den vorhandenen Stauraum systematisch auszunutzen. Statt Koffer, Klappbox und Taschen zu beladen einfach den Kofferraum ausmessen und passende Kisten anschaffen. Wenn die dann noch transparent sind, ist der Durchblick ebenso garantiert. Geniale Idee, oder? Leider nicht von mir. Danke an Heike & Tim dafür und für das Bild!



BASTEL-TIPP

Pappmaché-Schüssel

Apropos Upcycling. Bücher kann ich ja persönlich so gar nicht in die Mülltonne packen. Und wenn die Tauschbörsen voll sind, bleibt noch diese Idee: Man wandelt das gute alte Pappmaché ein wenig ab. Dazu Flasche oder Schale mit Frischhaltefolie einhüllen. Eventuell glatte Oberflächen vorher mit Öl, Butter oder Crème fetten, damit das Ablösen leichter wird. Dann die Buchseiten in Streifen oder Stücke schneiden oder reißen (besondere Ergebnisse bekommt man, umso kleiner man die Streifen schneidet und mit Zacken- oder Wellenscheren). Nun mit einfachem Tapetenkleister die Stücke auf der Folie anbringen und immer wieder gut einkleistern. Je nachdem, wie fest der Abdruck werden soll entsprechend viele Schichten anbringen. Am Ende nochmal großzügig mit Kleister drüber und gut trocknen lassen (etwa 12 Stunden). Dann ablösen! Und noch ein Tipp: Beim Basteln mit Kindern ein bisschen darauf achten, welche Bücher man zerschneidet. Vielleicht nicht gerade Fifty Shades of Grey :-).



(gew.) Ferientheater

Theaterwoche für Kinder von 7-14 Jahren
13.-17. Juli, 9-17 Uhr

Die Gruppe denkt sich ein Theaterstück aus und probt es. Aufführung im Theatersaal des Mallinckrothhofs Nordborchen am 18. Juli um 15.30 Uhr.

Leitung: Nelo Thies, Anne Heintz

Kostenbeitrag: 120,- Euro inklusive Verpflegung

Anmeldung: Nelo Thies, Tel. 05251/6989628, info@nelothies.de

(gew.) Die Zwergeninsel in Wewer sucht

eine liebevolle und qualifizierte Vertretung für die Betreuung unserer U3-Zwerge und eine Reinigungskraft. kontakt@zwergeinsel-wewer.de

Kletterspielhaus aus Holz für den Garten

mit blauer Rutsche, gebraucht, an Selbstabholer abzugeben. 150,- Euro/VHB, Tel. 05251/409017.

Ich wünsche dem Geburtstagskind Luca

für seinen großen Tag am 12. Juni alles Liebe und Gute, die „richtigen“ Geschenke und einen wunderbaren Tag mit viel Sonnenschein und prima Gästen. Viele Grüße vom Tantchen.

SPAR- UND BAUVEREIN

Für alle

besser wohnen

Giersmauer 4a | 33098 Paderborn
 Telefon: 05251 - 29 00-0 | www.spar-und-bauverein.de

Paderborner FOTOTAGE



2015



3. PADERBORNER FOTOTAGE

30. Mai bis 28. Juni 2015

Lokale Welten. Globale Gegenwart. Fotografische
Positionen des lokalen und globalen Alltags.

32 Ausstellungen an 27 Orten

Bryan Adams

Anja Niedringhaus

Ralph Larmann

Romney Müller-Westernhagen

Jens Grossmann | u.v.m.

www.paderborner-fototage.de